AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 27 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 2. Juli 2020

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu öffentlichen Sitzungen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 6.



Fahrrad-Reparatursäule steht wieder

Die jüngst böswillig, aber fachmännisch entfernte neue Fahrrad-Reparatursäule in Beinstein steht wieder. Der oder die Übeltäter hatten sie in die Rems geworfen, wo sie von Dr.-Ing. Andreas Schwager vom ADFC gesichtet wurde. Der ADFC war es auch, auf dessen Initiative die Säulen zurückgehen. Die Auszubildenden des Betriebshofs der Stadt Waiblingen haben die verschmutzte Säule gereinigt und wieder an Ort und Stelle angebracht, wo sie künftig Radlern bei einer Panne gute Dienste leisten wird. Dies teilte Ausbildungsleiter Stephan Ropertz mit. Eine weitere Stele steht auf der Korber Höhe, die Dritte vor dem Kulturhaus Schwanen. Foto: Betriebshof

Künftig Kleinbusse mit acht bis 15 Personen auf einer Route von 2,8 Kilometern im Gewerbegebiet Ameisenbühl unterwegs

Vom Reallabor zum Realbetrieb: autonomer Bus bleibt in der Spur

(red) Im Gewerbegebiet Ameisenbühl, wo sich die Firma Daimler im Technologie- und Zukunftspark Hess angesiedelt hat, soll das gemeinsame Projekt "Autonomes Fahren" umgesetzt werden. Geplant ist, selbstfahrende Kleinbusse im Linienverkehr einzusetzen. Als Fahrgäste werden S-Bahn-Nutzer und zum Beispiel Schüler des Berufsbildungswerks gesehen.

Oberbürgermeister Andreas Hesky erklärte am Donnerstag, 18. Juni 2020, in der Sitzung des Gemeinderats, dass durch den "Technologieund Zukunftspark Hess" der Wunsch nach innovativen Lösungen entstanden sei; auch viele Gespräche über neue Mobilitätsformen seien geführt worden. Dabei sei die Idee entstanden, einen autonom fahrenden Bus im Ameisenbühl auf den Weg zu schicken.

Erst kurz vor der Sitzung wurde der Stadtverwaltung vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg signalisiert, dass ein bisher noch offener Teil der für die Stadt entstehenden Kosten zu 80 Prozent förderfähig sei - sie steht dem Projekt als Partner begleitend und fördernd zu Seite. Damit konnte die noch bestehende Deckungslücke, die möglicherweise das Projekt in Frage gestellt hätte, geschlossen werden. Oberbürgermeister Hesky betonte in diesem Zusammenhang, dass die Chance genutzt werden sollte. Er erinnerte daran, damit sei die Hoffnung bestätigt worden, dass es richtig war, die Entwicklungen auf dem Gelände der ehemaligen Ziegeleiwerke Hess durch die Stadt zu unterstützen.

Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, brachte das Gremium auf den neuesten Stand. Derzeit laufen zwei Teilprojekte: das "Reallabor für Automatisiertes Fahren am Technologie- und Zukunftspark Hess in Waiblingen" – RAFT-WN im Zusammenhang mit dem Förderprogramm des Bundes "MobilitätswerkStadt 2025", das Anfang des Jahres ge-

startet worden war mit einer Laufzeit von 1. Januar bis 31. Dezember 2020. Und das Projekt "Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl"—"Ameise", für das ein Förderantrag im Juli beim Verkehrsministerium eingereicht wird. Innerhalb des Projekts "RAFT" soll die Öffentlichkeit für das autonome Fahren gewonnen werden. Vorgestellt wurde die Idee deshalb schon 2019 bei der Erlebnismesse zur Remstal Gartenschau 2019; die Hochschule Esslingen hatte auf der Erleninsel informiert.

In dem Projekt "Ameise" geht es um die Umsetzung, den konkreten Betrieb mit Linienverlauf und Haltepunkte. Ziel ist es, die Integration einer automatisierten Buslinie innerhalb des ÖPNVs zu erforschen; die Technologie weiterzuentwickeln, Erfahrungen zu sammeln; die Akzeptanz der Nutzer zu studieren und um zu erfahren, wie sich das autonome Fahren auf die Tätigkeit und die Berufsbilder im öffentlichen Nahverkehr auswirkt.

Ministerium an Verlauf interessiert

Bisher ist geplant, den Bus auf der Diesel-, Max-Eyth- und Maybachstraße unter Einbindung des BBW fahren zu lassen mit Start und Ziel in der Dieselstraße. Der Rundkurs ist etwa 2,8 Kilometer lang. Eingesetzt werden soll die Fahrzeugklasse M2, das sind Kleinbusse, mit denen die neuartige Technik vorangebracht werden soll, darauf wies Professor Dr. Ralf Wörner von der Hochschule Esslingen hin. Als Projektbeteiligter konnte das Unternehmen OVR als Tochter des europaweit erfahrenen Buslinienbetreibers Transdev gewonnen werden. Wörner prophezeite, dass viele Anfragen auf Waiblingen zukommen werden, um sich über das Projekt zu informieren; auch das Ministerium ist an dem Verlauf und den Erfahrungen in-

Begonnen wird vermutlich erst Ende 2021 mit einem stufenweise automatisierten Betrieb, um die Infrastruktur kennenzulernen, denn die Sicherheit steht im Vordergrund. Der Betrieb soll passiv beobachtet werden: per Simulation wird geschaut, ob der Bus ohne Stopps durchfahren kann. Der Mehrwert der Ergebnisse sei sehr hoch, so Professor Wörner. Der letzte Schritt sei dann, Meter für Meter die Strecke zu automatisieren.

"Projekt hat Charme"

Auf die Fragen von AGTiF-Stadträtin Iris Förster nach Takt, Anzahl der zu befördernden Personen und ob im VVS-Verbund bezahlt werde, gab Dr. Wörner acht bis 15 Personen an. Außerdem soll es einen 30-Minuten-Takt geben; sollte es schneller gehen können, dann werde ein 15-Minuten-Takt angestrebt. Mit dem VVS ist man im Gespräch.

Auf Försters Hinweis, dass die Max-Eyth-Straße das Sorgenkind im Radverkehr sei, erläuterte Henschel, dass die Strecke in die Radnetzkonzeption einbezogen werde.

Dass das Projekt Charme habe, erklärte FW-DFB-Stadtrat Volker Escher, sah aber auch eine Gefahr in den wegfallenden Arbeitsplätzen. CDU/FW-Stadtrat Peter Abele betonte für seine Fraktion, dass sie gern das zukunftsfähige Projekt unterstütze, das sicherlich Beachtung finde. Den hohen Stellenwert des Projekts hob SPD-Stadtrat Roland Wied hervor, der von der Sache begeistert war: "Die Chance muss man wahrnehmen."

"Wunderbares Projekt"

Als ein wunderbares Projekt bezeichnete AG-TiF-Stadtrat Alfonso Fazio das Vorhaben, der ebenfalls die Arbeitsplätze gegenüberstellte. Dennoch, wies er darauf hin, dürfe man sich nicht dagegen wehren. Er war überzeugt, dass auch neue Arbeitsplätze geschaffen werden und bat Stadtrat Escher, mit dem Projekt mitzugehen. FDP-Stadtrat Bernd Mergenthaler sprach von einem Zukunftsprojekt, riet die Chance zu nutzen und hoffte auf Synergien – die Fraktion stimme gern zu. Die Entwicklung begrüßte GRÜNT-Stadtrat Daniel Bok und meinte, auch wenn der Aufwand groß sei, sollte zukunftsweisend vorangegangen werden.

Im Zusammenhang mit den Veränderungen bei den Arbeitsplätzen im Busverkehr machte

Verlauf Buslinie im Gewerbegebiet Ameisenbühl (Zwischenstand) 🎇

Oberbürgermeister Hesky deutlich, dass Erfahrungen zu diesem Thema eins der Forschungsziele des Verkehrsministeriums sei.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde einstimmig befürwortet. Das heißt, vom aktuellen Projektstand wurde Kenntnis genommen; die Stadt bekennt sich als Projektpartner und wird das Projekt begleiten und fördern. Außerdem werden die erforderlichen Haushaltsmittel für die Mobilitätskosten bis zum Jahr 2023 in Höhe von 140 000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die "Buslinie", das heißt, der Fahrbetrieb soll im Oktober 2021 starten. Dafür fallen Betriebskosten beziehungsweise Mobilitätskosten wie Personal, Fahrzeuglinzenzen, Verwaltungskosten und einmalige Sachaufwendungen an. Das Verkehrsministerium bestätigte der Stadtverwaltung, dass sie als Verbundpartner im Projekt und als kommunale Einrichtung für den Anteil der Mobilitätskosten einen Förderzuschlag erhalten kann. Diese wurden auf 1,332 Millionen Euro geschätzt und werden anteilig von verschiedenen Projektpartnern (u.a. vom Rems-Murr-Kreis) getragen. Unter Zugrundelegung einer 80-prozentigen Förderung des Kostenanteils der Stadt in Höhe von 691 000 Euro, werden letztlich rund 138 000 Euro zu finanzie-

Große Chance der Stadt, dabei zu sein

Das Waiblinger Projekt sei eins der wenigen im Land und deshalb eine große Chance der Stadt dabei zu sein, betonte Fachbereichsleiter Henschel. Er riet, die Kosten zu übernehmen, um von Anfang mitwirken zu können.

Für das gesamte Projekt "Autonomes Fahren" ist ein Betrag von 3,7 Millionen Euro angesetzt, an dem sich verschiedene Partner beteiligen. An drei von sechs Arbeitsprojekten ist die Stadtverwaltung beteiligt. Ziel sei es, das Projekt auch nach dem Jahr 2023 weiterzuführen, machte Henschel deutlich: die Laufzeit der Phase I ist von Oktober 2020 bis Dezember 2022; Phase II läuft von Dezember 2022 bis Dezember 2023. Folgeprojekte sind bis 2027 angedacht.

Rad ins Radhaus stellen

Der Probebetrieb im Waiblinger Radhaus beim Bahnhof ist am Mittwoch, 1. Juli 2020, fließend in den Echtbetrieb übergegangen. Derzeit gibt es 60 Dauermieter. Neukunden können sich jedoch jederzeit anmelden, eine Ausschlussfrist gibt es nicht. Interessenten melden sich bei der Geschäftsstelle der Parkierungsgesellschaft, parkierungsgesellschaft@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-2510. Die Gebühren betragen für Dauernutzer 5 Euro pro Monat und lediglich 50 Euro pro Jahr. Die Tagesnutzung wird einen

Euro kosten. Die Einführung der "Gelegenheitsnutzung" verzögert sich jedoch noch, da die Herstellerfirma die erforderliche Software noch nicht zur Verfügung stellen konnte.

Der Betrieb des Radhauses läuft, was die Technik angeht, störungsfrei. Falls es doch zu Störungen kommt, liegt meistens eine Fehlbedienung seitens des Benutzers vor, der aber durch das Personal schnell behoben werden kann. Das teilt die Parkierungs-GmbH Waiblingen mit.

Gemeinsam auf der Höhe – virtuelle Sprechstunde

Fragen und Ideen vorbringen

Die virtuelle Sprechstunde am Montag, 6. Juli 2020, zwischen 15 Uhr und 18 Uhr im Rahmen des Projekts "Gemeinsam auf der Höhe" ist ein kontaktloses Angebot für alle Interessierten und Engagierten auf der Korber Höhe. Durch die Einwahl per Telefon oder Computer können sie jederzeit während der offenen Sprechstunden "vorbeischauen". Das virtuelle Angebot bietet nicht nur die Chance, aktuelle Informationen, Fragen und Anregungen zum Projekt auszutauschen, sondern auch die Möglichkeit, dieses Format über das Programm "Zoom" auszuprobieren.

Weitere Termine wie das erste Treffen der Projektgruppe "Seniorenmobil" am Mittwoch, 8. Juli, von 18 Uhr an finden auch als Telefon-, bzw. als Video-Konferenz statt.

In der ersten virtuellen Sprechstunde am 29. Juni wurde das Angebot bereits ausprobiert. Eine genaue Anleitung und die Zugangsdaten können Sie per E-Mail (simone.gretsch@weeberpartner) oder per Telefon (07151 5001-2690) anfragen.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD Dr. Peter Beck



Schulen: Digitalisierung als Allheilmittel?

Im Zuge der Corona-Pandemie hört man immer häufiger ein Wehklagen über die mangelnde digitale Ausstattung der Schulen. Es mag ja durchaus sein, dass die elektronische Vernetzung der Schulen zu wünschen übrig lässt und ein Ausbau – insbesondere der digitalen Infrastruktur – notwendig ist. Tatsächlich fehlen oft Endgeräte, um elektronische Medien im Unterricht sinnvoll einzusetzen. Aber die Botschaft, die die aktuelle Diskussion hinterlässt, ist eine andere. Hier wird der Eindruck vermittelt, mit der Digitalisierung werden alle Schwierigkeiten, mit denen die Schulen in den vergangenen Jahren zu kämpfen hatten, mit einem Mal gelöst. Digitalisierung als Allheilmittel.

Dem ist bei Weitem nicht so. Lernen findet nach wie vor in der Kommunikation mit Lehrern und Mitschülern statt. Und unter Kommunikation versteht man sowohl die verbale als auch die nonverbale Gesprächsführung. Menschen offenbaren sich ihrem Gesprächspartner mit ihrer Körpersprache unter Umständen mehr als mit dem gesprochenen Wort. Darüber hinaus ist das "soziale Lernen" von enormer Bedeutung für eine erfolgreiche Berufskarriere.

Insgesamt hat die Corona-Krise interessante Erkenntnisse für die Schulen gebracht. In den pädagogischen Hochschulen wird bis heute immer wieder gelehrt, die Qualität des Unterrichts hänge nicht von der Klassengröße ab. Corona hat das Gegenteil bewiesen. Wer als Lehrer nur vor der Hälfte der Klasse steht, kann sich dem einzelnen Schüler viel intensiver widmen. Die einzelnen Schüler werden viel häufiger aufgerufen und die Lernzufriedenheit ist bei allen Betroffenen höher.

Digitale Medien sind nicht mehr als Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern. Aber man sollte sich nicht täuschen lassen und die Digitalisierung als Allheilmittel betrachten.

) www.spdwaiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter "Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort" sind persönliche Meinungsäußerungen.

Telefonsprechstunde

des Oberbürgermeisters

Am 9. Juli von 14 bis 16 Uhr

Aufgrund der allgemeinen Corona-Situation bietet Oberbürgermeister Andreas Hesky die Bürgersprechstunde am Donnerstag, 9. Juli 2020, von 14 bis 16 Uhr als Telefonsprechstunde an. Bürgerinnen und Bürger können unter der Telefonnummer 07151 5001-1000 anrufen. Sollten mehrere Anrufe im selben Zeitraum eingehen, werden die Anfragenden zurückgerufen. Ebenso ist es möglich, den Oberbürgermeister per Mail an oberbuergermeister@waiblingen.de direkt zu kontaktieren. Er antwortet persönlich.



SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. Juli Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 15. Juli Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 22. Juli Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652.

) www.cdu-waiblingen.de) www.facebook.com/cduwaiblingen Instagram: cduwaiblingen

Montags: am 6. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Telefon 22546; am 13. Juli von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 20. Juli von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954

) www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Samstag, 4. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 13. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 29. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.

) www.waiblingen.freiewaehler.de

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

E-Mail: agtif-fraktion-wn@gmx.de www.ali-waiblingen.de

www.facebook.com/aliwaiblingen Instagram: _ali-wn

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

) www.fdp-waiblingen.de

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.) www.blbittenfeld.de

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märtterer, Tel. 6046021. ▶ E-Mail: info@gruent-waiblingen.de www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Freitag, 3. Juli: Anita Rottleb in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Ursula und Marjan Frank in Neustadt zur Goldenen Hoch-

Am Samstag, 4. Juli: Roland Buhl zum 85. Geburtstag. Annemarie Ritter in Neustadt zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 5. Juli: Hannelore Marino zum 80. Geburtstag. Michael Prutzer in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Trifina Huber in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 6. Juli: Lotte Eisemann zum 85. Geburtstag. Elisabeth Naumann zum 85. Geburtstag. Gerda Philipp zum 85. Geburtstag. Erich Luithardt in Bittenfeld zum 8o. Geburtstag. Hannelore Botzenhart zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 7. Juli: Wolfgang Oesen zum 85. Geburtstag. Hilde Anwender zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 8. Juli: Sofie Scherer zum 8o. Geburtstag. Irene und Heinz Mayer zur Diamantenen Hochzeit. Christine und Friedhelm Dörr zur Diamantenen Hochzeit. Anneliese und Michael Reisenauer zur Goldenen Hochzeit.

Maurice Thum, Mitarbeiter beim Betriebshof Waiblingen, Abteilung Stadtreinigung, hat am Sonntag, 28. Juni, seinen 50. Geburtstag begangen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

"Staufer-Kurier" im Internet:www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Nach der Zustimmung des PEC zur Verschmelzung hat sofort im Bürgerzentrum Waiblingen die erste gemeinsame Mitgliederversammlung des Packaging Valley Germany stattgefunden. Foto: Packaging Valley

PV und PEC werden zu Packaging Valley Germany



Der neue Vorstand des nun verschmolzenen Clusters "Packaging Valley Germany e. V." im Foyer des Bürgerzentrums Waiblingen. Oberbürgermeister Andreas Hesky (Zweiter von links) gehört als Vertreter der Stadt Waiblingen Foto: Packaging Valley zum Vorstand.

Fusion in trockenen Tüchern – Versammlung im Bürgerzentrum Waiblingen

Die beiden Verpackungscluster "Packaging Valley Germany" und "Packaging Excellence Region Stuttgart" (PEC) haben sich 2019 auf den Weg einer Verschmelzung gemacht. Nachdem sich die Mitgliederversammlung des Packaging Valley schon im Februar für die Verschmelzung ausgesprochen hatte, wurde nun am Mittwoch, 24. Juni 2020, im Bürgerzentrum Waiblingen auch von der Mitgliederversammlung des PEC ein positiver Beschluss gefasst.

In der gleich im Anschluss an die PEC-Mitgliederversammlung stattfindenden gemeinsamen Mitgliederversammlung des nun fusionierten Packaging Valley Germany wurde über die Vorstände für das nun gemeinsame Cluster entschieden. Bernd Hansen von der Rommelag Kunststoff-Maschinen Vertriebsgesellschaft mbH wurde zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Markus Höfliger von Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH. Weitere Vorstandsmitglieder sind Uwe Herold von E+K Sortiersysteme GmbH, Sabine Gauger von der OPTIMA packaging group GmbH, Dr. Johannes Rauschnabel von der Syntegon Technology GmbH Waiblingen, Christian Benz von der Jetter AG und Oberbürgermeister Andreas Hesky als Vertreter der Stadt Waiblingen. Der Name bleibt wie gehabt "Packaging Valley Germany e. V.", der Sitz des Vereins ist Waiblingen und die Geschäftsstellen sind weiterhin in Schwäbisch Hall und Waiblingen.

Das Cluster arbeitet aktuell an diversen Marketingprojekten wie einer neuen Webseite, dem Packaging Valley Podcast, einem Benefit Guide und einer Intensivierung der Social-Media-Aktivitäten. Der Arbeitskreis Personal und Weiterbildung wird eine Resilienz-Offensive starten und arbeitet an den Themen Packaging Valley Talent Pool und Lösungen für das Matching von Stelle und Bewerber. Das Thema Digitalisierung mit dem Schwerpunkt Augmented- und Virtual Reality sowie das Thema Nachhaltigkeit stehen ebenfalls auf der Tagesord-

"Zusammengewachsen, was zusammengehört"

Packaging Valley Geschäftsführer Martin Buchwitz zeigt sich zufrieden mit dem Ausgang der Mitgliederversammlungen: "Es ist zusammengewachsen, was zusammengehört. Die letzten Monate haben durch die bereits aktiv stattfindende Kooperation der beiden Cluster gezeigt, dass die Verschmelzung genau der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt ist. Packaging Valley gewinnt durch die Verschmelzung enorm an Schlagkraft, was sich gerade bei dem aktuell stattfindenden Packaging Valley Makeathon zeigt (wir berichteten in unseren beiden vorigen Ausgaben). Ich freue mich auf das, was vor uns liegt."

"Auf Augenhöhe Kräfte bündeln"

Dr. Marc Funk, Geschäftsführer PEC und jetzt Mitgeschäftsführer Packaging Valley: "Aus einer Position der Stärke heraus und auf Augenhöhe bündeln Packaging Excellence Center und Packaging Valley ihre Kräfte, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Ich freue mich sehr, dass die Fusion nun vollzogen wird und die Vorbereitungen hierzu gut und partnerschaftlich gemeistert wurden. Gemeinsam erhalten wir ganz neue Möglichkeiten für den Ausbau unseres Netzwerks. Damit gestalten wir aktiv Zukunft, geben Impulse für Innovationen und Zusammenarbeit sowie Antworten auf die für unsere Mitglieder wichtig werdenden Fragestel-

Ich bin mir sicher, dass die Fusion zum Vorteil der Mitglieder ist und die Region damit ihrem Ruf als Silicon Valley der Verpackungsbrancheund dazugehörigen Automatisierungsbranche noch besser nachkommen wird."

Über Packaging Valley Germany e. V.

Der Verein Packaging Valley Germany ist weltweit das innovativste Cluster der Verpackungsindustrie, das aus einer Verschmelzung der Cluster Packaging Valley Germany und Packaging Excellence Region Stuttgart hervorgegangen ist. Es vernetzt rund 80 Unternehmen mit insgesamt mehr als 15 000 Mitarbeitern. Dazu zählen Hersteller von Verpackungsanlagen und Verpackungsmaschinen, Anbieter von Software und Automatisierungslösungen, Hersteller von Komponenten, Anbieter von Dienstleistungen rund um die Verpackungsindustrie sowie öffentliche Institutionen.

Die Unternehmen im Packaging Valley sind der Zukunft immer einen Schritt voraus und bieten dem Markt die besten Technologien im Bereich Verpackungsmaschinen. Mit einem Exportanteil von mehr als 80 Prozent ist die Technologievielfalt aus dem Packaging Valley auf der ganzen Welt vertreten. Internationale Marktführer aus den Bereichen Food, Getränke, Süßwaren, Pharma und Kosmetik zählen zu den Kunden. Ein Großteil der Mitglieder ist im Südwesten mit Schwerpunkt in den Regionen Stuttgart und Hohenlohe beheimatet.

1. Packaging Valley Makeathon erfolgreich vom Stapel gelaufen

Für Studenten ein Highlight – Auch Waiblingen mit von der Partie

Begeisterte Teilnehmer, super Ergebnisse und zufriedene Veranstalter – so lautet die Bilanz vom 1. Packaging Valley Makeathon, der am 25. und 26. Juni 2020 dezentral an fünf Standorten stattfand – auch in Waiblingen. Packaging Valley-Mitgliedsunternehmen, Technologiepartner und Hochschulen waren an dem Event beteiligt. In den Standorten Waiblingen (Firma Syntegon), Sulzbach Laufen (Rommelag), Kempten (Hochschule Kempten) und bei zwei Gruppen in Schwäbisch Hall (Optima/hfcon im Optima Digital **Innovation Center sowie KIT/Dassault** Systèmes) wurde an beiden Tagen in kreativen Prozessen an den verschiedensten Themen rund um den Verpackungsmaschinenbau gearbeitet.

Insgesamt nahmen 80 Personen am 1. Packaging Valley Makeathon teil, verteilt auf die fünf Standorte. Ein Makeathon lebt von der Beteiligung von Studenten, die bei diesem Projekt von den Hochschulen aus Aalen und Kempten kamen. Den verantwortlichen Professoren Peter Eichinger, Bernhard Höfig und Dirk Jacob ist es zu verdanken, dass das Event überhaupt so stattfinden konnte, weil es ihnen gelungen ist, ihre Studenten von dem Projekt zu überzeugen – trotz der Tatsache, dass der Präsenzbetrieb an den Hochschulen brach liegt und die Prüfungen demnächst anstehen. Für die Studierenden war der 1. Packaging Valley Makeathon sicherlich das Highlight in diesem von Online-Vorlesungen geprägten Semester.

Welche Themen beschäftigten die Studenten?

Das Themenspektrum umfasste die Mensch-Roboter-Kollaboration, die Online-Inbetriebnahme, das digitale Maschinen-Logbuch, das nachhaltige Einkaufen der Zukunft aus Sicht der Konsumenten bis hin zu effizienten Prozessen für die Produktentwicklung im Verpackungsmaschinenbau.

Die Entscheidung, das Event zu veranstalten, fiel erst fünf Wochen vor dem Termin und es war allen Beteiligten klar, dass es sich um ein erstes Projekt handelt, dem bei erfolgreichem Verlauf weitere folgen können. Außer den genannten Standortpartnern waren verschiedene Technologiepartner beteiligt, die den Teilnehmern ihre Soft- und Hardware kostenfrei zur Verfügung stellten, zum Beispiel die Firmen Wago, Actimage GmbH, H&F Solutions, Dassault Systèmes und IDS Imaging Development Systems GmbH.

Dezentrales Konzept hat Veranstalter überzeugt

Für die Organisation waren außer den Packaging Valley-Geschäftsstellen vor allem das Packaging Valley-Mitglied ITQ GmbH maßgeblich beteiligt. Das Unternehmen hatte in den vergangenen Jahren bereits mehrere Makeathons an verschiedenen Orten dieser Welt veranstaltet. Das durch Corona zustande gekommene dezentrale Konzept hat die Veranstalter überzeugt, so dass es als Blaupause für weitere Events dienen kann.

"Voller Erfolg", "Großartige Ergebnisse" und "begeisterte Teilnehmer"

Das Fazit von Packaging Valley-Geschäftsführer Martin Buchwitz: "Wenn man bedenkt, dass es das erste Mal war, dass wir solch ein Event veranstalten und dass wir erst vor fünf Wochen mit der Organisation begonnen haben, dann kann man mit Fug und Recht von einem vollen Erfolg sprechen. Die Kombination der beteiligten Player, bestehend aus Packaging Valley-Mitgliedern, Technologiepartner und Hochschulen, hat sich mehr als bewährt. Es ist erstaunlich, was in solch einer kreativen Atmosphäre in solch kurzer Zeit für großartige Ergebnisse erzielt worden sind - ich bin begeis-

Mitorganisator Dr. Rainer Stetter von der ITQ GmbH zeigt sich mit dem Erfolg des Makeathon ebenfalls zufrieden: "Ich freue mich, dass der 1. Packaging Valley Makeathon für alle Beteiligten so ein großer Erfolg war! Wir hatten begeisterte Teilnehmer, die wirklich etwas verändern und die Welt von morgen nachhaltig gestalten wollen. Damit haben wir einen weiteren Meilenstein der Digitalisierung für die deutsche Industrie sowie für die Erwachsenenbildung gesetzt."



Dr. Rainer Stetter, Mitorganisator des Packaging Valley Makeathon, im Gespräch mit Studenten bei Rommelag. Fotos: Packaging Valley Germany



Das Team im Digital Innovation Center von Optima beim Final Pitch.

KULTUR TROTZT CORONA!



Schlange, um später Kultur im Auto zu hören. Ehepaar Andrea und Andreas Hesky.



Sonntagabend: noch stehen die Fahrzeuge Ein Hallo unter alten Bekannten: rechts das



Die Techniker vom Bürgerzentrum haben alles im Griff. Ein letzter Check, bevors losgeht.



Das Radio hat die Frequenz fast von allein gefunden: auf 93,3 war der Liederabend zu hören.

Melanie Diener als Sopranistin auf den "Brettern" der Welt unterwegs – am Sonntagabend, 28. Juni, beim Liederabend auf der Bühne beim Autokino.

"Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt" – Ein Gefühlszustand in Liedern

Weltweit gefeierte Sopranistin Melanie Diener singt in Begleitung von Eberhard Leuser am Flügel

derabend mit der Sopranistin Melanie Diener, begleitet von Eberhard Leuser am Flügel, steht zum Besuch an. Üblicherweise ziehen sich die Konzertbesucher etwas schicker an und machen sich auf den Weg ins Bürgerzentrum. Doch seit Corona ist es mit den Live-Veranstaltungen so eine Sache: der Ghibellinensaal, der mehrere Hundert Menschen fasst, darf so noch nicht bespielt werden. Doch neue Zeiten verlangen neue Wege, wie die Sängerin am Sonntag, 28. Juni 2020, erklärte: "Man muss kreativ sein."

Kreativ waren die Veranstalter, die Stadt Waiblingen und der Traumpalast, die ins Autokino auf den Parkplatz bei der Rundsporthalle eingeladen hatten. Dafür dankte sie stellvertretend Oberbürgermeister Andreas Hesky, der mit seiner Frau, Andrea Hesky, ebenfalls unter den Gästen war.

Die Situation war für Melanie Diener, die gewohnt ist, auf den großen Bühnen der Welt zu singen, auch neu; ein bisschen war ihr eine gewisse Anspannung oder Aufgeregtheit anzumerken, immerhin waren im Vergleich zum Üblichen die Umstände ganz andere: das Publi-

(red) Sonntagabend, ein Sommer-Lie- kum saß im Auto und hörte das Konzert über eine bestimmte Frequenz im Radio; Diener sang im Freien auf einer Bühne, wo auch der Flügel stand, auf dem sie von Eberhard Leuser begleitet wurde. Das "Bühnenbild" wurde wiederum auf eine LED-Leinwand übertragen, auf der noch bis 5. Juli die Filme fürs Autokino gezeigt werden.

> So begrüßte Diener dann auch zu "Kultur kommt ins Auto". Der Möglichkeit, wieder live zu singen, hatte sie geradezu entgegengefiebert. Ein klein wenig raubte ihr allerdings die andere Art des Auftritts den Schlaf, gab sie auf sehr sympathische Art zu und jeder der Zuhörer oder, sagt man in dem Fall, Zuschauer, konnte mit ihr mitfühlen: leider war es ihr nicht vergönnt, an einem lauen Sommerabend ihrer Stimme freien Lauf zu lassen; Wind und ein bisschen Wetter – Wäscheklammern wurden gebraucht, um die Notenblätter fixieren zu können – forderten die beiden Musiker.

> Noch bevor der erste Ton erklang, freute sie sich, bekannt geben zu können, dass sie seit Samstag "Grünes Licht" für die zweite Internationale Opernwerkstatt in Waiblingen von 23. bis 28. November 2020 erhalten habe. Dies nutzte sie, um Eberhard Leuser am Flügel vorzustellen: freundschaftlich herzlich bezeichnete sie ihn als "meinen Pianisten", den sie schon seit Studienzeiten kenne. Und noch eins: dem Publikum ist Leuser kein Unbekannter; er war einer derer, der die jungen "Stipis" schon im



Von der Bühne auf die LED-Leinwand übertragen: einwandfrei, die Sicht. Applaus: händisch, mit der Hupe oder per Lichthupe. Fotos: Redmann



vergangenen Jahr bei der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen am Flügel begleitet hatte. – Noch ein kurzer Abriss zum ersten Teil des Programms, das einen Liederzyklus von Richard Strauß – acht Lieder, Opus 10 aus "Letzte Blätter" von Hermann Gilm – auszeichnete. Mit der Liederproduktion, erläuterte die Sopranistin, sei Strauß zu Beginn seiner "Karriere" gleich mit einem Paukenschlag durchgestartet. Bei den einzelnen Liedern mit den Titeln wie "Zuneigung", "Nichts", "Die Georgine", "die Nacht", "Geduld", "Die Verschwiegenen", "Die Zeitlose" und "Allerseelen" war die Stimme in vielen verschiedenen Facetten zu hören: mal melancholisch, mal fröhlich. Der Text enthielt Zeilen wie "Gib' mir die Hand, dass ich sie heimlich drücke". Auch Zaungäste fanden sich rasch ein - von Anfang an dabei die Boccia-Spieler, die sich vom Liederabend nicht ablenken ließen; aber auch Familien und Spaziergänger passierten den Platz, lauschten ein wenig dem Gesang und gingen dann wieder ihres Wegs.

Zu empfangen war der Wohlklang auf der Frequenz 93,3 im Autoradio, die sich ohne großen Aufwand fast von allein im Radio einstellte: reiner Klang ohne "Nebenwirkungen" war zu hören. Des Künstlers Brot, der Applaus, kam per Autohupe oder es wurde aus den Fenstern heraus applaudiert. Später, als die Dämmerung hereinbrach, gab's mit der Lichthupe leuchten-

Die Lieder für den zweiten Teil hatte Diener nach ihrem Gefühl während "Corona" ausgesucht: "himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt" beschreibt sie ihre Gefühlslage, nicht wissend, wie es weitergeht oder mutig voranschreitend, etwas Neues zu suchen. Lieder aus Musicals wie "I could have danced tonight" aus

"My fair lady" oder "As if we never said goodbye" von Andrew Lloyd Webber hatte sie aufs Programm gesetzt oder "Somewhere over the rainbow" und den Jazz-Klassiker "It don't mean a thing" von Duke Ellington, wo der Pianist ein weiteres Mal sein Können unter Beweis stellte. Händischer Applaus, Hupen, Lichthupe – dem Publikum hat's gefallen unter ihnen Musikprofis wie Aja Schwoerer, Musiklehrerin und Chorleiterin am Salier-Gymnasium, und Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Der Ruf nach einer Zugabe ließ nicht lange auf sich warten. Ein Profi wie Melanie Diener hat auch an so etwas gedacht. "Summertime" von George Gershwin und "Moon River" aus "Breakfast at Tiffany's" entließen die begeisterten Zuhörer in den späten Sonntagabend. Kaum war der letzte Ton gesungen, folgten die Regentropfen.

Schon im Waiblinger Autokino gewesen?

Auf dem Festplatz bei der Rundsporthalle

Der Festplatz bei der Rundsporthalle in Waiblingen hat in diesem Frühsommer sich in ein Autokino für etwa 100 Fahrzeuge verwandelt. Noch bis zum Sonntag, 5. Juli 2020, werden dort Filmvorführungen gezeigt.

Auch das weitere Programm verspricht tolle Kinotage: es werden täglich zwei bis drei Filme gezeigt.

Die Lochmann Filmbetriebe zeigen die Filme auf einer LED-Leinwand, die auch bei Tageslicht ein sehr gutes Bild ermöglicht.

Über eine eigene UKW-Frequenz wird der Filmton via Autoradio empfangen. Die Frequenz wird vor Ort bekannt gegeben. Alle aktuellen Informationen zum Kinoprogramm werden unter

) www.autokino-waiblingen

oder direkt auf der Website des Traumpalasts Waiblingen

) www.traumpalast.de

veröffentlicht und laufend aktualisiert.

Virtuell verbunden von daheim, aus dem Fenster, von Balkon oder Terrasse und aus dem Garten as Remstal singt Am 05.07.2020 um 20 Uhr mit Patrick Bopp und Band

Große Mitsing-Aktion!

Special: Vor Ort im Auto live dabei sein

"Das Remstal singt" geht am Sonntag, 5. Juli 2020, in die zweite Runde. Die interkommunale Veranstaltung feierte 2019 zur Remstal Gartenschau ihre fulminante Premiere. Das offene Singen hatte damals mehrere Tausend Sängerinnen und Sänger im Remstal vereint.

Wenn am kommenden Sonntag, 5. Juli 2020, um 20 Uhr "Das Remstal singt", sind alle eingeladen, nach Herzenslust mitzusingen - ob per Livestream von zu Hause, aus den Gärten, von Balkonen und Terrassen oder live im und aus dem Auto im Waiblinger Autokino.

Patrick Bopp als musikalischer Leiter und Christian Langer, beide von der VocalComedy-Truppe FÜENF, führen gemeinsam mit der Band durch das Programm.

Als großes Special bietet die Stadt Waiblingen die einzigartige Möglichkeit, das offene Singen live vor Ort aus dem Auto zu erleben im Rahmen des parallel stattfindenden Waiblinger Autokinos des Traumpalasts Waiblingen auf dem Festplatz an der Rundsporthalle.

Wer also auf ein Live-Erlebnis nicht verzichten und im Auto mitsingen möchte, kann sich unter www.waiblingen.de/kulturkommtinsauto schnell eines der Tickets sichern.

Passend zur Jahreszeit sollen an diesem Tag

die schönsten Sommersongs gesungen werden. Dafür konnten Interessierte im Vorfeld für ihre Top Ten abstimmen. Neben den drei Favoriten "In the Summertime", "Westerland" und "Wann wird's mal wieder richtig Sommer" sorgen weitere Klassiker wie "Summer in the City", "Ein Bett im Kornfeld" und "Hotel California" für ausreichend Sommerfeeling.

Wer sich vorab schon einstimmen möchte, kann sich das nun frisch fertig gestellte Erinnerungsvideo zum "Singen für alle" anlässlich des Europatags am 9. Mai 2020 unter www.waiblingen.de/singenfueralle ansehen. Viele Hobbysängerinnen und -sänger filmten sich in Aktion zu "Ein bisschen Frieden" und wurden so Teil dieses großartigen gemeinsamen Clips.

Der Livestream, die Liedtexte und alle weiteren Informationen unter www.remstal.de.

Kostenfreie Tickets sichern

Kostenfreie Tickets und alle Informationen für das "Das Remstal singt!" live im Waiblinger Autokino auf dem Festplatz an der Rundsporthalle unter www.waiblingen.de/kulturkommtinsauto.

Kontakt

Remstal Tourismus, info@remstal.de, Telefon 07151 27202-0. Veranstaltungskoordination: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur, kultur@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-1613.

KULTUR TROTZT CORONA!



Marion Eichmanns "Koffer und Besen". Dreitilig I 2017 I 162 x 102,5 I Papier, Pigmenttusche, Leine. Auf und aus Papier schafft die Berliner Künstlerin (geb. 1974) lebhafte Zeichnungen, farbstarke Collagen und täuschend echt wirkende Installationen. Foto: privat

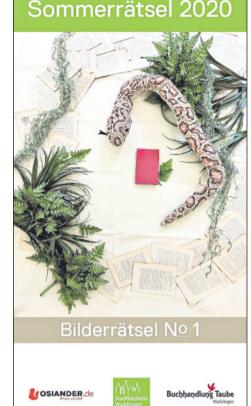
RÜCKANTWORT RATEN UND GEWINNEN - DAS SOMMERRÄTSEL DER STADTBÜCHEREI WAIBLINGEN In Kooperation mit Osiander und Buchhandlung Taube. Haben Sie erkannt, welcher Buchtitel in dem Bild versteckt ist? Dann machen Sie mit bei unserem Sommerrätsell Einfach Karte ausfüllen, abgeben und mit etwas Glück einen Buchgutschein gewinnen. An die Stadtbücherei Waiblinge Kurze Straße 24 71332 Waiblingen

Sommerrätsel der Stadtbücherei Nr. 1

Buchtitel erraten und gewinnen!

Diesen Sommer findet in der Stadtbücherei in Kooperation mit den beiden Buchhandlungen Osiander und Taube etwas Besonderes statt: bis Ende September gibt es zwölf Wochen lang wöchentlich ein Bilderrätsel, bei dem ein Buchtitel zu erraten ist. Dazu liegt jede Woche ein

neuer Flyer in der Stadtbücherei und in den Buchhandlungen aus. Die ausgefüllte Karte muss bis zum Samstag der laufenden Woche in der Bücherei abgegeben oder an sie bis zu diesem Datum geschickt werden. Mit etwas Glück können die Teilnehmer am Sommerrätsel einen Buchgutschein gewinnen!



"Follwo M.E." – eine Ausstellung

Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen präsentiert bis 18. Oktober 2020 in ihrer neuen Ausstellung "Marion Eichmann: Follow M.E." die Werke der Berliner Künstlerin.

Die Ausstellung ist die in Deutschland bisher umfangreichste Werkschau der 1974 geborenen Marion Eichmann. Ob weiß oder farbig, dick oder dünn – Papier ist das Material ihrer Wahl. Die Schau lädt dazu ein, der Künstlerin von Tokyo über New York und Istanbul bis nach Berlin zu folgen. Sogar einen von ihr bis ins kleinste Detail aus Papier gebauten Waschsalon können die Besucher in der Ausstellung betreten. Die Ausstellung versammelt rund 100 Objekte, darunter solche, die selten gezeigt werden bzw. erstmals vollständig zu sehen sind. Als Besonderheit wurden eigens für die Waiblinger Schau neue Arbeiten wie die Abflugtafel eines Flughafens aus Papier angefer-

Begleitkatalog

Der Begleitkatalog mit Texten von Dr. Anja Gerdemann, der Kuratorin; von Stephanie Buck und Barbara Dober ist in der Galerie zu bekommen; das 130-Seiten-Hardcover kostet 24 Euro und kann hier bestellt werden: bettina.mann@waiblingen.de. Die Autorinnen setzen sich mit dem künstlerischen Schaffen Eichmanns von 2004 bis 2020 auseinander und ordnen sie erstmals kunsthistorisch ein. Die reich bebilderte Publikation veranschaulicht in sechs Kapiteln die Beschäftigung der Berliner Künstlerin mit dem urbanen Raum. Der Katalog wurde durch die Unterstützung des Fördervereins Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V. ermöglicht.

21 Personen haben Zutritt

Maximal 21 Personen werden auf einmal in die Galerie Stihl Waiblingen eingelassen; während des Besuchs gelten die üblichen Schutzmaßnahmen. Geregelt wird der Zutritt mit Coins.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18

Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des "Museums-PASS-Musées", der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Führungen können derzeit nur für vier Personen vereinbart werden: 5001-1701, kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

"Bild des Monats"

Mit dem Beginn der Ausstellung "Marion Eichmann: Follow M.E." wechselte das "Bild der Woche" zum "Bild des Monats": unter dem Motto "Kultur kommt nach Hause" der städtischen Kultureinrichtungen bietet die Galerie Stihl Waiblingen einen digitalen Kunstgenuss unter www.galerie-stihl-waiblingen.de sowie unter www.waiblingen.de ("Kultur kommt nach Hause").

Stadtbücherei und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen - etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolenund Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

Besucherzahl auf 30 ausgedehnt

Inzwischen können sich gleichzeitig 30 Personen zusätzlich der fünf Zeitungsleser in der Stadtbücherei aufhalten. Ein angelegter Mund-Nase-Schutz ist weiterhin Pflicht. Auch die Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiter. Der Zugang wird über eine Eingangskontrolle geregelt, beim Betreten gilt es, die Hände zu desinfizieren. Der Aufenthalt ist auf maximal 30 Minuten zu beschränken, um anderen ebenfalls die Möglichkeit der Ausleihe zu geben und Wartezeit zu vermeiden. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist ausschließlich über den Automaten möglich. Sie werden aus Hygienegründen erst nach einer Woche wieder zur Ausleihe freigegeben.

In Zeitungen schmökern

Jeweils fünf Besucher dürfen sich gleichzeitig an Stehtischen der Lektüre widmen. Wer das Lesecafé nutzen will, nimmt sich beim Eintritt einen der fünf bereitgestellten roten Körbe. Sollten alle Plätze belegt sein, wird um etwas Geduld gebeten.

"Heim-spiel(t)" jetzt auch auf Video

Ein paar Einschränkungen gelten noch, für die verschiedene Lösungen gefunden wurden: zum Beispiel gibt es "Heim-spiel(t)" jetzt auf Video: anstatt der Veranstaltungsreihe "Heimspiel(t)" stellt der Spiele-Bibliothekar Uli Heim einfache Spiele vor, die in der Bücherei entliehen werden können. Das erste Video der Reihe ist verfügbar: https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt.

Auswahl an Märchen als Erzähltheater

Kamishibai-Erzähltheater: im virtuellen Erzähltheater der Stadtbücherei werden eine Auswahl der schönsten Märchen erzählt. Die im Video verwendeten Bildkarten und das Erzähltheater (Kamishibai) können zudem in Kürze in der neuen "Bibliothek der Dinge" in der Stadtbücherei entliehen werden.

Alle Videos sind auf dem YouTube-Kanal der Stadtbücherei Waiblingen zu finden oder über die Homepage unter https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Youtube-Kanal. Die Kamishibai-Erzähltheater sind zudem auf der Webseite der Leseförderung unter https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Angebote/Kinderbuecherei/Lesefoerderung ein-

Filme, Musik und viel mehr

Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern zur Verfügung.

Über "filmfriend Waiblingen" lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/ Chromecast TVs geschaut werden. (https:// stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfriend). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit "Freegal Music" lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

"Pressreader" bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (https:// stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader). Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei - Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Ortsbüchereien – inzwischen besteht nicht nur die Möglichkeit zur Rückgabe der bisher entliehenen Medien, sondern auch zur Ausleihe. Bis zu den Sommerferien ist jedoch weiterhin nur an den Nachmittagen geöffnet:

- Beinstein Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr;
- Bittenfeld Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr;
- Hegnach Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905: donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr;
- Hohenacker Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr
- Neustadt Im Unterdorf 14, Tel. 5001-8622; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

In Beinstein, Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt dürfen sich maximal fünf Personen gleichzeitig in der Bücherei aufhalten, in Hegnach sieben Personen. Die Hygieneregeln sind zu beachten: Maskenpflicht, 1,5 bis 2 Meter Abstand, Hände desinfizieren beim Betreten, maximale Aufenthaltsdauer 30 Minuten.

Ein Haus und die Geschichte

Haus der Stadtgeschichte

Von der Römerzeit bis heute: spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen kann ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen werden:

- Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die "Stadt des guten Tons" bis hin zu "Waiblingen weltweit".
- Im Raum Stundengebet und Minutentakt wird gar die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung genauer angeschaut.
- · Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht im Erdgeschoss unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte – ein garantiert spannendes Geschichtserlebnis!
- Außer den Exponaten ist das Museum selbst als das älteste noch erhaltene Profangebäude der Stadt ein eindrucksvoller Zeuge der Waiblinger Geschichte: das große Fachwerkhaus an der Rems wurde um 1550 über zwei Vorgängerbauten errichtet und überstand den Stadtbrand von 1634.
- Parallel zur Dauerausstellung werden im Anbau immer wieder wechselnde Sonderausstellungen angeboten.

Kulturgenuss mit Bedacht

Kulturgenuss ist wieder möglich.

- Jedoch muss zum Betreten des Hauses der Nebeneingang (links vom Haupteingang) genutzt werden.
- Vorerst werden maximal acht Besucher (davon vier in der Sonderausstellung) gleichzeitig eingelassen, um den Gang durch das etwas verwinkelte Fachwerkhaus so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten.
- Pro Etage dürfen sich höchstens zwei Gäste aufhalten.
- · Die nötigen Hygienemaßnahmen müssen beachtet werden: mit ausreichend Sicherheitsabstand (1,5 Meter) zu anderen Geschichtsinteressierten können die Besucher das Haus erkunden.

Bleibt länger: Luise Deicher

Die Sonderausstellung, "Luise Deicher – eine Malerin auf Achse" kann vor Ort besichtigt werden und zwar bis 30. August, statt wie geplant bis 31. Mai. Begleitend zur Schau ist auch ein Katalog erschienen, der vor Ort erworben werden kann

Keine Angebote und Führungen Derzeit entfallen bis auf Weiteres alle

Veranstaltungen: auch werden keine Führungen angeboten. Jedoch gibt es auf den bekannten Social-Media-Kanälen Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) - einschließlich Videos zur Eröffnung – und Instagram (@stadtgeschichtewn) weiterhin die digitalen Angebote zu entdecken.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-derstadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Kulturhaus Schwanen: live und per Stream

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de: Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Singer/Songwriter-Konzert

Das Kulturbüro Sorglos & der Schwanen veranstalten in Kooperation mit www.feierabend.tv am Mittwoch, 8. Juli, um 20 Uhr den ersten Live-Event, einen Singer/Songwriter-Abend nach der Schließung vor etwa dreieinhalb Monaten. Ein kleines Live-Publikum (max. 30 Plätze) ist zusätzlich zum Streamen zugelassen. Infos & Links: www.kulturbuero-sorglos.de/sorglos-song-slam. Anschauen auf www.feierabend.tv oder auf YouTube.

Nikita Gorbunov wird in Moskau geboren und im Zuge der Wende bis nach Stuttgart gespült. Seine ersten Zeilen rotzt er noch als Rapper in ein verbeultes Mikro, bis ihn schließlich die aufkeimende "Poetry-Slam"-Szene in ihren Bann zieht. Gleich zwei monatliche Poetry-Slams in Stuttgart und Esslingen führt und mo-

deriert der gelernte Tontechniker heute. Auf der Bühne präsentiert Nikita die Ver-



Nikita Gorbunov.

Foto: Isabel Thalhäuser

knüpfung mehrerer Kunstformen: die skrupellosen Sprüche aus dem Rap; die lyrische Performance der Slam-Poesie; seine Lust am Wahren und Abgründigen: das alles verquirlt Nikita zu einem dichten, duftenden Eintopf. Zynische Scherze schwimmen darin, Erbsen, Möhren, klein geschnittener Zeitgeist und passierte Heimat. Gereicht wird das Ganze in hübsch kantigen Förmchen: als Song, als Poetry-Slam-Stück, als Kurzgeschichte, als Rap-Ballade oder auch als skurriles Live-Hörspiel.

2016 ist Nikita Gorbunov verrückt genug und veranstaltet gemeinsam mit Hanz und Thomas Geyer die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften in Stuttgart, Europas größtes Festival für Bühnenliteratur. Als Poetry-Slam in den Schulen Einzug hält, geht Nikita vorneweg. Er gibt Slam-Workshops an allen erdenklichen Bildungsträgern vom Landeshochbegabtengymnasium bis zum Jugendstrafvollzug, betreut Schulklassen in mehrjährigen Schreibwerkstätten und ist für das Goethe-Institut unterwegs in Kiew, Minsk und Moskau. Mit seinen Kollegen führt er die Geschäfte des Stuttgarter Vereins "ausdrucksreich" und versorgt jährlich rund 1 000 Schülerinnen und Schüler mit Poesie. Die Arbeit mit der Jugend konfrontiert ihn auch mit seinem eigenen Werdegang: ein "Kanake" vermittelt deutsche Dichtkunst. Nikitas letzter Coup ist das Theaterstück "It's Magic", das er dem internationalen Ensemble des Forums der Kulturen in Stuttgart als Auftragsarbeit auf den Leib geschrieben hat.

Eintritt: VVK 5,95 Euro/erm. 4,30 Euro; AK ,.-Euro/erm. 5,- Euro. Karten: online (kulturhausschwanen.de) und an den VVK-Stellen (reservix) Reservierung Abendkasse: 07151 5001-1674.

Neue Termine für Führungen

Blicke erst später hinter die Kulissen werfen

Die Führungen hinter die Kulissen des Bürgerzentrums Waiblingen, die für Schüler von Klasse 5 an am 13. und 15. Juli 2020 geplant waren, müssen wegen des Coronavirus' verschoben werden.

Die neuen Termine sind

- Montag, 12. Juli, und
- Mittwoch 14. Juli 2021.

Bestehende Reservierungen für die ursprünglichen Termine bleiben gültig; neue werden entgegengenommen.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement Martina Kunert

Telefon 07151 5001-1633, Fax -1619 E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de

CORONAVIRUS - NOCH EINIGES ZU BEACHTEN!

Covid-19 noch längst nicht verflogen – Weiterhin umsichtig bleiben!

ihrer "Wiedereröffnung". Das bedeutet freilich nicht, dass Covid-19 verflogen wäre. Die Corona-Warnapp ist auf dem Markt, der Impfstoff noch nicht ausreichend getestet - es gilt also noch immer, die Regeln bei den Lockerungen einzuhalten.

Die wichtigsten Änderungen der neuen Verordnung im Überblick:

- Seit 1. Juli dürfen sich im öffentlichen Raum nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen.
- Außerdem ist seit 1. Juni bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden kein Hygienekonzept mehr nötig. Dies gilt etwa für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.
- Überdies sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.
- Vom 1. August an sind Veranstaltungen mit
- weniger als 500 Personen wieder erlaubt. · Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.
- Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mitmehr als 500 Teilnehmenden weiter unter-
- Clubs und Diskotheken dürfen weiterhin nicht öffnen. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen sowie jede sonstige Ausübung des Prostitutionsgewerbes bleiben ebenfalls untersagt.
- · Abstandsregelungen und Maskenpflicht bleiben bestehen.
- Die Landesregierung hat in den zurückliegenden Tagen folgende neue Verordnungen erlassen, die am 1. Juli 2020 in Kraft traten: Die neue Coronaverordnung BW (sie ersetzt die CoronaVO BW vom 9. Mai 2020), außerdem die Coronaverordnungen Kita; Schule; Sport; Bäder und Saunen; Angebote Kinderund Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit; Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen; Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen; Reisebusse; sowie die Verordnung Beherbergungsverbot, die schon am 26. Juni 2020 in

Verlängert wurde die Coronaverordnung Einreise-Quarantäne.

Die folgenden bisherigen Coronaverordnungen des Landes wurden zum 1. Juli 2020 aufgehoben bzw. durch neue Verordnungen er-

Bordgastronomie; Reisebusse; Einzelhandel; Kosmetik und medizinische Fußpflege; Gaststätten; Beherbergungsbetriebe; Freizeitparks; Vergnügungsstätten; Saunen; Indoor-Freizeitaktivitäten; Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen; Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit; Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen; Spitzensport; Sportstätten; Sportwettkämpfe; Maskenpflicht in Praxen; Veranstaltungen; Private Veranstaltungen.

Hier werden Fragen zu zahlreichen aktuellen Themen beantwortet:

) www.baden-wuerttemberg.de/de/service/ aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verord-

Welche Bundesländer sind besonders stark von Corona betroffen?

- · Das Robert-Koch-Institut (RKI) zeigt in einem interaktiven Dashboard, wie sich die Fallzahlen in den unterschiedlichen Bundesländern darstellen. Der Link zu dem Dashboard: siehe Homepage www.waiblingen.de.
- Über die Fallzahlen in Europa informiert das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) mit einer Liste. Der Link für Europa: siehe Homepage www.waiblingen.de.
- · Über die weltweite Verbreitung des Coronavirus informiert die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ebenfalls mit einem interaktiven Angebot.Der Link zur WHO: siehe Homepage www.waiblingen.de.

Welche Reisebeschränkungen

in andere Länder gibt es derzeit?

Die derzeit geltende weltweite Reisewarnung hat die Bundesregierung für Nicht-EU-Länder bis Ende August verlängert. Für die EU-Mitgliedstaaten sowie für die Schweiz, Norwegen, Großbritannien und Lichtenstein gibt es seit 15. Juni nur noch Reisehinweise. Bitte informieren Sie sich, falls Sie eine Auslandsreise planen, vorab über die Einreiseregelungen Ihres Gastlandes. In Spanien zum Beispiel gilt auch über den 15. Juni hinaus noch ein Einreiseverbot. Mehr Informationen dazu erhalten Sie beim Auswärtigen Amt.

Zahlreiche Institutionen beginnen mit Der Link: https://www.auswaertiges-amt.de/ de/ReiseUndSicherheit/covid-19.

Wie verhalten, wenn man aus dem Ausland nach Waiblingen kommt?

Personen, die auf dem Land-, See- oder Luftweg aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern; dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Bundesland der Bundesrepublik Deutschland eingereist sind.

Den in Satz 1 genannten Personen ist es in diesem Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Haus-

Risikogebiet ist ein Staat oder eine Region außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, für welche zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch das Ministerium für Soziales und Integration unter Berücksichtigung der nach gemeinsamer Risikoanalyse und Entscheidung des Bundesministeriums für Gesundheit, des Auswärtigen Amts und des Bundeministeriums des Innern, für Bau und Heimat oder nach Bewertung der Europäischen Union durch das Robert Koch-Institut veröffentlichten Infor-

Eine aktuelle Liste der Risikogebiete wird in der jeweils gültigen Form auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg aufgeführt.

um.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitpflege/gesundheitsschutz/infektionsschutzhygiene/informationen-zu-coronavirus/ver-

Die Einreisenden, für die die Quarantäne-Regelung gilt, müssen sich beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Bürgerbüro, unter corona-einreise@waiblingen.de oder 07151 5001-2577 melden. Die weitere Vorgehensweise wird dann erläutert.

Was muss ich beachten, wenn ich nach den Einreise wegen des Corona-Virus' nicht wieder ausreisen kann?

Informieren Sie sich regelmäßig bei Ihrer zuständigen Botschaft. Wenn Sie mit einem Schengen-Visum oder ohne Visum eingereist sind, melden Sie sich bitte unter buergerbuero@waiblingen.de oder 07151 5001-2577.

Ergänzende Informationen der Abteilung Bürgerbüro

1. Ist das Bürgerbüro für den Publikumsverkehr geöffnet?

Ja, das Bürgerbüro ist geöffnet. Allerdings hafektionsschutzes unserer Kundinnen und Kunden weitgehend auf Online- und Schriftverfahren umgestellt. Zudem können ebenfalls aus Gründen des Infektionsschutzes nur Kunden

2. Wo und wie kann ich einen Termin vereinba-

Die Terminvereinbarung kann entweder telefonisch unter 07151 5001-2577 oder online (Link siehe Homepage www.waiblingen.de) erfolgen. Bitte beachten Sie dass es aufgrund des erhöhten Beratungsbedarfes zu längeren Wartezeiten unter der vorstehend genannten Telefonnummer kommt.

3. Notfälle

Eine eingeschränkte Bedienung für Notfälle findet für Kundinnen und Kunden nach wie vor auch ohne Termin statt. Ein Notfall liegt beispielsweise vor, wenn Sie aus dringenden persönlichen oder beruflichen Gründen verreisen müssen. Bitte beachten Sie, dass Urlaubsreisen keine dringenden, persönlichen Gründe darstellen. Sollten Sie als Notfallkunde vorsprechen müssen, legen Sie bitte die folgenden Dokumente vor:

nalpass und Aufenthaltsdokument

innen) und

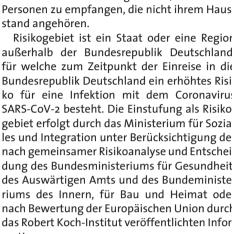
o Bestätigung des Arbeitgebers über die beruf-

o bei Selbständigen: Nachweis über die ausgeübte selbstständige Tätigkeit und Vorlage von Aufträgen, die die Ausreise notwendig machen

o bei persönlichen Gründen: Nachweis über die dringenden Gründe, die eine Ausreise erfordern, z. B. Sterbeurkunden, Liegebescheinigungen (Krankenhaus), Nachweis Pflegebedürftigkeit von Angehörigen etc.

4. Bedienung im Bürgerbüro Wegen der pandemischen Ausbreitung des Co-





Link zur Homepage: https://sozialministeriordnungen/risikogebiete/.

ben wir unsere Verfahren aus Gründen des Inbedient werden, die einen Termin ausgemacht

o Reisepass, Personalausweis, ID-Karte, Natio-

o bei Arbeitnehmern: aktuelle Lohn- und Arbeitgeberbescheinigung, die die Notwendigkeit der Ausreise bestätigt (Letzteres ist nicht erforderlich, wenn sich dies aus dem Arbeitsvertrag ergibt, z.B. Pilot/innen, Flugbegleiter/

lichen Notwendigkeit der Reise

diesem Schritt entfällt dann die Notbetreuung.

gungen gelten jedoch strenge Regeln: So müssen beispielsweise die jeweiligen Gruppen oder Klassen untereinander bleiben und dürfen sich nicht vermischen, auch nicht in den Pausen.



Guten Appetit den Alltagshelden vom Polizeirevier Waiblingen

(red) Ein halbes Dutzend Mal hat der FSV Waiblingen Alltagshelden in der Coronakrise die Mittagspause "versüßt": am Donnerstag, 25. Juni 2020, kam das Polizeirevier Waiblingen am Alten Postplatz in den Genuss von 30 Pizzen, gebacken vom Gastwirt der FSV-Vereinsgaststätte und in dem Fall gesponsert von der Stadt Waiblingen. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte Barbara Petersen, Leiterin des Polizeireviers Waiblingen, dass die Aktion so kurzfristig umgesetzt werden konnte. Dem FSV dankte er für die Idee, den Gastronom zu unterstützen und gleichzeitig Menschen zu bedenken, die

nicht nur in der Coronazeit gefordert sind; sondern wie zum Beispiel jüngst am Wochenende in Stuttgart darüber hinaus. Die Pizzen für die Polizei seien ein Zeichen der Wertschätzung und ein von Herzen kommendes Geschenk. Hesky wünschte den Bedachten einen guten Appetit: "Lassen Sie es sich schmecken." Mit der Pizzaübergabe an das Polizeirevier Waiblingen ende die Aktion, mit der Akteure in ganz verschiedenen Bereichen Anerkennung gezollt wurde, erklärte Klaus Riedel, Erster Vorsitzender des FSV. Dienststellenleiterin Petersen war froh, dass das Revier die Pizzen annehmen durfte; auch sie dankte dafür, dass die Polizei bedacht wurde. Der FSV hatte die Aktion ins Leben gerufen. Zum einen, um die anfänglich noch geschlossene Gaststätte zu unterstützen; zum anderen, um den Helden des Alltags Danke zu sagen für das Mehr, das sie über die normale Arbeit in der Coronazeit noch oben drauf gesetzt haben. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Polizeirevierleiterin Barbara Petersen, Oberbürgermeister Andreas Hesky, Frank Mey, FSV-Vorstandsmitglied, Lucca Lapelosa, drei Polizisten vom Waiblinger Revier und Klaus Riedel vom FSV.

Foto: Redmann

ronavirus treffen wir für Sie die folgenden Hygienemaßnahmen:

- Betreten des Bürgerbüros ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung gestattet

- zum Schutz Ihrer Kinder: Bringen Sie sie bitte nicht mit, wenn eine Betreuungsmöglichkeit

Bitte haben Sie Verständnis, dass auch zu vereinbarten Terminen keine Begleitpersonen mitgebracht werden dürfen. Ausnahmen sind vor Beginn des Termins an der Informationstheke des Bürgerbüros zu klären.

Express-Schalter im Bürgerbüro

Aufgrund der besonderen Situation kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen – beim Abholen von Dokumenten im Bürgerbüro kann der Express-Schalter genutzt werden. Die Stadtverwaltung bittet um das Tragen einer Alltagsmaske. Wer sich krank fühlt und Symptome wie Fieber oder Husten verspürt, darf die Rathäuser in Kernstadt und Ortschaften nicht

Live-Chat mit Bürgerbüro ausgeweitet

Das Bürgerbüro hat die Erreichbarkeit des Live-Chats ausgedehnt. Dieser Service wird montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Das Bürgerbüro bleibt derzeit samstags geschlossen.

Kindertagesstätten vollständig offen

Lesen Sie dazu unseren Text auf Seite 1: "Alle Kinder können wieder in ihre Kitas". Die Notbetreuung an den Kindertagesstätten ist damit von Montag, 29. Juni, an hinfällig.

Notbetreuung an Schulen aufgelöst

Aktuelle Information des Kultusministeriums zu Notbetreuung an Schulen: seit 29. Juni können alle Kinder an Grundschulen, den Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungsund Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten sowie den Grundschulförderklassen und Vorbereitungsklassen im Primärbereich wieder regelmäßig ihre Schule besuchen. Die Kinderstudie der Universitätsklinika ermöglicht es, die Grundschulen weiter zu öffnen. Mit

Für den Regelbetrieb unter Pandemiebedin-

Das sieht das Konzept vor, das unter Federführung des Kultusministeriums unter Beteiligung des Landesgesundheitsamts und Fachleuten der kommunalen Spitzenverbände, der Lehrerverbände, des Hauptpersonalrats sowie dem Landeselternbeirat und Landesschülerbeirat entwickelt worden ist.

Um eine verlässliche Betreuungszeit an der Grundschule zu gewährleisten, können unterschiedliche Aspekte erforderlich sein: die Unterrichtszeit, eventuell eine ergänzende Lernzeit sowie Betreuungsangebote der verlässlichen Grundschule oder der Hort an der Schule, für die der Schulträger verantwortlich ist. Ganztagsschulen sollen ihr Angebot möglichst umfassend vorhalten. Bedarf es aus organisatorischen Gründen einer Veränderung in der Zusammensetzung der Gruppen, so ist auch hier konstant vorzugehen, damit Kontakte bei Bedarf möglichst gut nachvollzogen werden können. – Mehr auf der Internetseite des Landes.

Beratungsangebote für Familien

Die Stadt Waiblingen stellt Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen, ein Beratungsangebot zur Seite. Eltern können entweder direkt in ihrer Einrichtung anrufen oder für die Kitas unter Telefon 07151 5001-1989 und für die Ganztagsbetreuung unter Telefon 07151 5001-2754 ein Beratungsangebot vermittelt bekommen.

Die Leitungskräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen stehen für Fragen und Tipps zur Tagesgestaltung und Erziehung Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr telefonisch zur Verfügung. Die Leitungskräfte in den städtischen Ganztagsbetreuungen an Grundschulen sind von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr ebenfalls telefonisch anzutreffen.

Spielplätze sind offen

Öffentliche Spielplätze sind zugänglich. Kinder dürfen sie jedoch nur in Begleitung von Erwachsenen besuchen. Auf den Spielplätzen soll ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen eingehalten werden.

Offene Jugendarbeit

· Einrichtungen der Offenen Kinderpädagogik und der Offenen Jugendarbeit sind zum Teil wieder geöffnet, und zwar die Villa Roller, der Jugendtreff Beinstein, derjenige in Hohenacker und in Neustadt, das Forum Nord und die Ju-

gendfarm sowie das Spiel- und Spaßmobil. · Noch geschlossen sind die Jugendtreffs in

JuCa Dü 15 und der Aktivspielplatz mit dem Kin-

Unter Telefon 5001-2722 ist die Kinder- und Jugendförderung zu den Bürozeiten erreichbar.

· Die Jugendfarm ist wieder dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr und von 16.30 Uhr bis 18 Uhr offen: die Kinder müssen jedoch vor dem Besuch angemeldet werden: telefonisch unter 0159 06304308 dienstags bis freitags von 11 Uhr bis 18 Uhr. In einem Flyer, der im Internet unter www.waiblingen.de eingestellt ist, sind die Regeln für den Besuch während der Coronapandemie zusammengestellt.

Eine Vorgabe ist, dass ein angemeldetes Kind von einer Begleitperson zur Jugendfarm gebracht werden muss. Durch feste Gruppen von 15 Personen soll der Kontakt zu weiteren gering gehalten werden. Deshalb muss darauf geachtet werden, pünktlich zur angemeldeten Zeit zu

Städtische Veranstaltungen abgesagt

Alle städtischen Veranstaltungen im Bürgerzentrum, in den Büchereien der Kernstadt und der Ortschaften, in der Kunstschule und im Haus der Stadtgeschichte, in den Foren Nord, Mitte und Süd sowie in den Ortschaften sind abgesagt.

Kultureinrichtungen

Das Haus der Stadtgeschichte wurde geöffnet; ebenso die Galerie Stihl Waiblingen und die Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck (Öffnungszeiten und virtuelle Programme entnehmen Sie bitte unseren jeweiligen Rubriken).

Wochenmarkt findet statt

Der Wochenmarkt findet mittwochs und samstags statt, mittwochs wie gewohnt von 7 Uhr bis 13 Uhr; begonnen hat für alle Samstage bis September die erweiterte Öffnungszeit von 7 Uhr bis 13.30 Uhr – probehalber. Auf dem Markt gilt weiterhin:

- Es gibt keine Selbstbedienung.
- Wahren Sie 2 Meter Abstand zu anderen.
- Halten Sie Nies- und Hustenregeln ein. • Das Tragen einer Alltagsmaske auf dem Wochenmarkt ist nicht mehr verpflichtend; zum gegenseitigen Schutz wird es jedoch empfoh-

den Ortschaften Bittenfeld und Hegnach, das Mehr Informationen auf www.waiblingen.de

CORONAVIRUS - NOCH EINIGES ZU BEACHTEN!

Persönliche Energieberatungen

Von Juli an

Die Energieagentur Rems-Murr bietet von Juli an wieder persönliche Beratungen in Waiblingen an. Bei der kostenlosen Erstberatung haben die Interessenten die Möglichkeit, all ihre Fragen zum Energiesparen, zur effizienten Verwendung von Energie oder zum Einsatz erneuerbarer Energien mit einem unserer Experten zu besprechen.

Die Energieagentur hat entsprechende Maßnahmen zum Infektionsschutz vorbereitet. Der Beratungsraum ist mit einer Plexiglas-Scheibe, Desinfektionsmittel und Händedesinfektionsmittel ausgestattet. Die Berater sind angewiesen, nach dem Beratungsgespräch die Arbeitsflächen sowie die Türgriffe zu desinfizieren und kräftig durchzulüften. Alle Ratsuchende werden gebeten, folgende Verhaltensregeln einzuhalten:

- Bitte einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.
- Vor der Beratung sind die Hände zu desinfizieren.
- Den nötigen Abstand von 1,5 Metern einhalten
- Es dürfen maximal zwei zu Beratende anwesend sein.

Die Beratungen finden mittwochs und donnerstags in der Energieagentur, Gewerbestraße 11, im Gewerbegebiet Eisental von 17 bis 19 Uhr statt. Die Energieagentur bietet aber auch weiterhin die Möglichkeit zur telefonischen Beratung an, bei denen man bequem von zu Hause aus alle Fragen mit den Experten besprechen kann. Sowohl für einen persönlichen als auch für einen telefonischen Termin melden Sie sich zuvor unter der Telefonnummer 07151 975173-0 oder per E-Mail: info@ea-rm.de an.

Neue Coronaverordnungen des Landes am 1. Juli 2020 in Kraft getreten

Einige Einschränkungen entfallen – Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt wird zum Maskengebot

Das Land Baden-Württemberg hat eine neue Coronaverordnung erlassen, die seit Mittwoch, 1. Juli 2020 gilt.

Mit dieser Coronaverordnung entfallen viele der bisherigen Einzelverordnungen des Landes, beispielsweise die Verordnungen für Indoor-Freizeitaktivitäten, für Freizeitparks, für private und für öffentliche Veranstaltungen. Außerdem hat das Land weitere neue Verordnungen erlassen, mit denen bisherige Verordnungen

zusammengefasst und neu strukturiert werden. So werden die bisherigen Coronaverordnungen Sportstätten, Sportwettkämpfe sowie Spitzensport zu einer Coronaverordnung Sport zusammengefasst.

Insgesamt entfallen zum 1. Juli 2020 in Baden-Württemberg zahlreiche Einschränkungen und Lockerungen treten in Kraft. In diesem Zuge ändert sich mit dem 1. Juli auf dem Waiblinger Wochenmarkt auch die bisherige Maskenpflicht hin zu einem Maskengebot. Damit kommt die Stadt Waiblingen auch dem

Wunsch des Beirats der Marktbeschicker nach, der sich aktuell aufgrund der allgemeinen Lockerungen für die Aufhebung der Maskenpflicht ausgesprochen hat, vor allem vor dem Hintergrund, dass Besucher der Außenbereiche der Gaststätten auf dem Marktplatz keine Maske tragen müssen, was zu Irritationen zwischen Marktbesuchern und Gaststättenbesuchern führte.

Die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln gemäß der Coronaverordnung des Landes gelten auf dem Wochenmarkt weiterhin.

Erst online reservieren – dann ab ins Wasser!

"Der öffentliche Badebetrieb kann unter Auflagen und eingeschränkt wieder aufgenommen werden", hatten die Stadtwerke Waiblingen angekündigt und dem Freizeitsport-Vergnügen Mitte Juni wieder freie Bahn bereitet. Das betrifft die öffentlichen Bäder der Stadtwerke, also die Freibäder in Waiblingen und Bittenfeld sowie das Hallenbad in Waiblingen. Die Schulund Vereinsbäder in Hegnach, Neustadt und Bittenfeld konnten in Abstimmung mit den Vereinen schon früher genutzt werden.

Eintrittskarten nur online

Einfach schwimmen gehen - das geht allerdings noch nicht. Auf der Homepage der Stadtwerke (www.stadtwerke-waiblingen.de) sind die sogenannten zulässigen Zeitfenster leicht zu finden; mit der ausgedruckten Bestätigung können sich die Freibadfreunde an der Kasse die "echten" Eintrittskarten lösen: Erwachsene bezahlen pro Zeitfenster drei Euro, zwei Euro gelten ermäßigt für Kinder von sechs Jahren an. Die Preise sind stark vereinfacht und auch ge-

senkt worden, denn online kann noch nicht bezahlt werden. Saison- oder Dauer- und Zehnerkarten gibt es in dieser Saison nicht, letztere können aber entsprechend verlängert werden.

Schwimmen und Sonnen im Zeitfenster

Die Freibäder können täglich in Zeitfenstern von je vier Stunden besucht werden: von 7 Uhr bis 11 Uhr, von 12 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 21 Uhr. Zwischen diesen Zeitfenstern, wenn kein einziger Besucher mehr da ist, werden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten in Becken, Toiletten und Umkleidekabinen vorgenommen. Die Duschräume können nicht benutzt werden; dafür sind aber die Duschen am Beckenrand auf "lauwarm" gestellt. Das bedeutet also, dass ein ausgiebiger langer Tag im Freibad weder in der Kernstadt noch in Bittenfeld mög-

Zu beachten ist außerdem, das lediglich 75 Personen im Schwimmerbecken unterwegs sein dürfen; 131 im Erlebnisbecken; für das Plantschbecken gibt es keine Festlegung. Der

Strömungskanal ist zu, die Sprudelliegen sind gesperrt. Kein Fußball, kein Beachvolleyball und auch keine Sportveranstaltungen. Die Stadtwerke Waiblingen hoffen auf die Vernunft der Besucher, unterstützt von zwei Security-Kräften und zusätzlichem Personal. Höchstens 600 Gäste dürfen ins Freibad Waiblingen mit seinen 27 000 Quadratmetern Außenfläche, 400 in das Bittenfelder Waldfreibad, 80 ins Hallenbad an der Talaue.

Im Hallenbad Waiblingen, das ausnahmsweise den ganzen Sommer über offen bleibt, kann innerhalb von zweistündigen Zeitfenstern geschwommen werden: von 8 Uhr bis 10 Uhr, von 11 Uhr bis 13 Uhr, von 14 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 19 Uhr, außerdem von 20 Uhr bis 22 Uhr; samstags und sonntags von 9 Uhr bis 11 Uhr, von 12 Uhr bis 14 Uhr, von 15 Uhr bis 17 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Laufend aktualisierte Informationen sind im Internet zu finden, darunter auch die häufig gestellten Fragen: www.stadtwerke-waiblingen.de/baeder

Keine Sprechtage der Rentenversicherung

Bis Ende Juli keine Termine

Die Deutsche Rentenversicherung bietet in Waiblingen bis Ende Juli 2020 keine Sprechtage an. Die Beratungstermine werden wegen der Coronapandemie nicht angeboten.

Regelbetrieb aufgenommen

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis ist zum Regelbetrieb zurückgekehrt: die Kreisverwaltung und ihre Außenstellen sind wieder regulär geöffnet. In der Regel sollte vorab ein Termin vereinbart werden. Letzteres kann je nach Bereich unterschiedlich sein. Allerdings gilt weiterhin die Pflicht, eine Alltagsmaske zu tragen. Selbstverständlich gelten auch die Abstands- und Hygieneregeln.

Ohne Termin ist der Besuch der Kfz-Zulassungsstellen Waiblingen, Schorndorf und Backnang möglich sowie der Führerscheinstelle in Waiblingen. In den Morgenstunden kann es hier zu Wartezeiten kommen, die erfahrungsgemäß vom späten Vormittag an geringer sind.

Eine weitere Ausnahme ist die Verwaltung der Abfallwirtschaft Rems-Murr in der Stuttgarter Straße 110: der Zutritt ist nur mit Termin

Infos zur Coronahotline

Angesichts der geringen Zahl der Neuinfektionen wird auch die Coronahotline der Kreisverwaltung immer seltener angerufen. Daher gelten folgende Erreichbarkeitszeiten: unter der Telefonnummer 07151 501-3000 ist das Gesundheitsamt montags und donnerstags von 8 Uhr bis 13 Uhr zu erreichen, sonst per E-Mail unter corona@rems-murr-kreis.de.

Zudem steht die Bürgerhotline des Landesgesundheitsamts unter der Telefonnummer 0711 904 39555 für Fragen bereit: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung der Stadt Waiblingen über die Mund-Nasen-Bedeckungspflicht

zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus' (SARS-CoV-2) vom 23. April 2020,

geändert am 16. Juni 2020

Hiermit wird die Allgemeinverfügung der Stadt Waiblingen über die Mund-Nasen-Bedeckungspflicht zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus' (SARS-CoV-2) vom 23.

April 2020, geändert am 16. Juni 2020, aufgehoben. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem Tag, der auf ihre ortsübliche Bekanntmachung folgt, als bekanntgegeben.

Begründung

Mit der neuen Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg zum 1. Juli 2020 entfallen viele Einzelverordnungen und damit auch viele der bisherigen Einschränkungen. In diesem Zuge ändert sich auf dem Waiblinger Wochenmarkt auch die Maskenpflicht zum Maskengebot. Die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln gemäß der Coronaverordnung des Landes gelten weiterhin.

Waiblingen, 30. Juni 2020 Andreas Hesky Oberbürgermeister

Diese Allgemeinverfügung wurde durch Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Waiblingen und durch Aushang am Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, gemäß § 1 Abs. 5 DVO Gemeindeordnung Baden-Württemberg am 30. Juni 2020 veröffentlicht. Die Bekanntmachung erfolgt nun gemäß § 1 DVO Gemeindeordnung Baden-Württemberg im Amtsblatt.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 6. Juli 2020, findet um 19 Uhr in Hinweis zur Bürgerfragestunde: der Beinsteiner Halle eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt. TAGESORDNUNG

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-Kindergartenbedarfsplanung für das Kin-
- dergartenjahr 2020/20214 Gewerbeflächensuchlauf – Ergebnis der
- Untersuchungen

Sonstiges

Hinweis zur Bürgerfragestunde:

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf maximal fünf Anfragen und eine Fragezeit von jeweils höchstens drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 3. Juli, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-beinstein@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1814 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Mittwoch, 8. Juli 2020, findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker eine öffentliche 6. Verschiedenes Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt. **TAGESORDNUNG**

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021
- Gewerbeflächensuchlauf Ergebnis der Untersuchungen
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Rechbergstraße", Gemarkung Hohenacker, Planbereich 45
- Verschiedenes
- Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 7. Juli, 12 Uhr, per E-Mail an fatih.ozan@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1920 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Donnerstag, 9. Juli 2020, findet um 19 Uhr in der Zehntscheune Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt. TAGESORDNUNG

- 1. Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021
- 4. Gewerbeflächensuchlauf Ergebnis der Untersuchungen
- Friedhof Bittenfeld, Errichtung von Holzstelen für das Baumgrabfeld – Beschluss
- Anfragen

Hinweis zur Bürgerfragestunde:

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 8. Juli, 12 Uhr, per E-Mail an veronika.franco-olias@waiblingen.de oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf

in der Reihenfolge des Eingangs berücksich-

Am Freitag, 10. Juli 2020, findet um 19 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt. **TAGESORDNUNG**

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergarteniahr 2020/2021
- Gewerbeflächensuchlauf Ergebnis der Untersuchungen Verkehrsuntersuchung Neustadter Haupt-
- straße/Klinglestalstraße Behandlung des Haushaltsantrags K 6 vom 21.11.2019 Zusammenführung der Ortsbücherei Neu-
- stadt mit der Schulbücherei an der Friedensschule Neustadt im Rahmen eines gemeinsamen Angebots
- 7. Friedhof Neustadt Neuanlage Baumgrabfeld (mit Granitplatte) – Beschluss
- 8. Erneuerung und Umgestaltung der Grillstelle am Sörenberg – Beschluss
- 9. Neubau einer Mensa an der Friedensschule Neustadt – Vergabe der Fassadenverkleidung
- 10. Verschiedenes

11. Bekanntgaben/Anfragen Hinweis zur Bürgerfragestunde:

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 9. Juli, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1970 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als

Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berück-

> Am Freitag, 10. Juli 2020, findet um 20 Uhr in der Hartwaldhalle Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt. **TAGESORDNUNG**

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- 3. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021
- Gewerbeflächensuchlauf Ergebnis der Untersuchungen
- 5. Verschiedenes 6. Anfragen

Hinweis zur Bürgerfragestunde:

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten für die Bürgerfragestunde folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 9. Juli, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1890 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bitte beachten Sie aus aktuellem Anlass bei allen Sitzungen die Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Um die Abstandsregeln einhalten zu können und gleichzeitig einen barrierefreien Zugang zur jeweiligen Sitzung zu ermöglichen, wurde für sämtliche Ortschaftsratssitzungen in größere Hallen ausgewichen.

AWRM wieder für Publikum offen

Termin erforderlich

Die Verwaltung der Abfallwirtschaft Rems-Murr kann wieder persönlich aufgesucht werden. Bis auf Weiteres kann dies allerdings nur mit vorheriger Terminvergabe unter Telefon 07151 501-9580 bei Fragen rund um die Abfallgebühren erfolgen oder unter 07151 501-9535 bei Fragen zur Abfallentsorgung oder Abfallberatung; E-Mail an gebuehren@awrm.de oder beratung@awrm.de.

Vor Ort müssen entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen beachtet werden. So ist das Betreten des Verwaltungsgebäudes nur mit Nasen-Mundschutz möglich. Nach Möglichkeit sollte der Besuch von maximal zwei Personen erfolgen.

Vor einem persönlichen Besuch lohnt sich ein Blick auf die Internetseite der AWRM. Organisatorisches rund um die Abfallwirtschaft kann in den meisten Fällen auch bequem online erledigt werden. Es gibt auf der Internetseite zahlreiche Formulare, die direkt ausgefüllt bzw. heruntergeladen und ausgedruckt werden können. Die Kontaktaufnahme ist ebenso per E-Mail, Fax oder per Brief möglich. Vieles lässt sich auch telefonisch klären.

Die Entsorgungseinrichtungen der AWRM sind wie gewohnt geöffnet. Nach wie vor muss dort mit erhöhten Wartezeiten gerechnet werden. Wer nur Grüngut abgeben möchte, sollte einen der 19 Häckselplätze im Kreis wie zum Beispiel den in Waiblingen, Schüttelgrabenring 16, besuchen. Die weiteren Adressen der Häckselplätze können im aktuellen Abfallwegweiser, auf der Internetseite der AWRM unter www.awrm.de oder in der Abfall-App nachgelesen werden.

BiZ-Call – einfach anrufen

Schule – und dann?

Schülerinnen und Schüler, denen es an einer Vorstellung, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen könnte, fehlt, können sich rasch und unkompliziert beim BiZ-Call Rat und Hilfe holen. Die Agentur für Arbeit Waiblingen bietet eine telefonische Infoline für Fragen rund um Ausbildung, Studium, weiterführenden Schulen und andere Alternativen an. Was soll ich später einmal werden? Welcher Beruf macht mir Spaß? Was kann ich in diesem Beruf verdienen? Bei all diesen Fragen hilft die Berufsberatung. Jugendliche und auch deren Eltern können sich jeweils montags bis donnerstags zwischen 10 Uhr und 15 Uhr unter Telefon 9519-902 melden und Fragen stellen.



Hofführungen auf September und Oktober verschoben

bieten in diesem Jahr Führungen auf ihren Höfen an. Die erste zum Thema "Schnittrosen" war bereits für Ende April vorgesehen – und musste coronabedingt abgesagt werden. Der zweite Termin im "Bittenfelder Käslädle" wird wie der erste erst im kommenden Jahr umgesetzt. Die für September und Oktober vorgesehenen weiteren Besichtigungstermine sollen jedoch stattfinden, falls das Virus es bis dahin zulässt.

Was geschieht bei den Waiblinger Wochenmarktbeschickern in den Betrieben? Wie kommt die Ware auf den Markt? Wer sich dafür interessiert, kann direkt vor Ort einen Blick in den Betrieb werfen.

Weinbergtour mit Medingers

Wie und wo reift Ihr Lieblingswein? Christian Medinger entführt sie zu einer herbstlichen Reise durch die Stettener Weinberge. Sie erfahren Wissenswertes zu den verschieden Rebsorten, ihren Besonderheiten sowie zum Ablauf der Traubenlese und den weiteren Schritten der Erzeugung. Die Tour startet beim Weingut Beurer, führt über die Weinberge und endet mit einer weiteren Weinprobe beim Weingut Mödinger.

Samstag, 25. September, 17 Uhr. Dauer: 2,5 - 3 Std. Treffpunkt: Touristinformation, Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen. Preis p.P.: 28 € inkl.

Hofmarkt Schmid

Was macht den Feldsalat aus Beinstein so einzigartig? Wo und wie wächst Ihre Lieblingsbeere? Was muss man bei der Bodenbeschaffenheit beachten? All dies erfährt man bei der Führung auf dem Hofmarkt Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- und acht verschiedene Obst- und Beerensorten reifen hier direkt vor Ort. Die Frische und Qualität kann man auch hier probieren.

Freitag, 9. Oktober, 17 Uhr. Dauer: 1,5 - 2 Std.

Waiblinger Wochenmarkt-Beschicker Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luss 1, 71334 Waiblingen. Preis p.P.: 5 €.

Fellbacher Schnittrosen

An welchem Ort trifft man zeitgleich auf Heidi Klum, Queen Elisabeth und Goethe? In Fellbach! All die Schönheiten kann man dort beim Wachsen bewundern. Während des Rundgangs erhält man zudem viele Pflegetipps, damit man zu Hause noch lange Spaß am Anblick der Rosen hat. Nicht nur das Auge kommt bei der Führung in den Genuss der Rosen – auch für den Magen gibt es eine Kleinigkeit.

Termin erst 2021! Dauer: 1,5 - 2 Std. Treffpunkt: Fellbacher Schnittrosen, Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach. Preis p.P.: 5 €.

Käslädle Bittenfeld

Es wird gerührt, geformt und lange gereift. Die Demeter Käserei in Bittenfeld stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach altem Rezept her. Bei der Führung erfährt man viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des "Käslädles Bittenfeld". Nach der Besichtigung gibt es für alle ein kleines Käsevesper.

Termin erst 2021! Dauer: 1,5 - 2 Std. Treffpunkt: Römerstraße 36, 71336 Waiblingen-Bittenfeld. Preis p.P.: 10 €.

Kinder-Mitmachaktionen mussten abgesagt werden

dem Wochenmarkt, jeweils von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geplant, die derzeit alle abgesagt sind.

Dort gibt es Tickets

Tickets erhält man exklusiv in der Touristinformation in Waiblingen, Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, E-Mail touristinfo@waiblingen.de. Wer für die "Fellbacher Schnittrosen" und das "Bittenfelder Käslädle" schon Karten erstanden hatte, hat das Geld zurückerstat-

Bei weiteren Fragen kann man sich direkt an die Marktmanagerin Jeannine Böhmler wenden: jeannine.boehmler@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-8307.

Wie wollen wir als Gesellschaft in der Zukunft wohnen?

Kirche um Sieben

Wie wollen wir wohnen? Unter dieser Frage steht die IBA 27, deren Intendant Andreas Hofer am Sonntag, 12. Juli 2020, um 19 Uhr in der Michaelskirche in der Reihe "Kirche um Sieben" zu Gast ist. Ökologisch – sozial – flexibel, das sind drei Antworten auf die drängenden Fragen zu unserer Wohnkultur und der Wohnungsknappheit in der Region. Unsere Verantwortung für Umwelt und Klima fordert einen nachhaltigen Umgang mit

Dem demografischen Wandel können wir mit flexiblen Wohnlösungen begegnen, das heißt, Wohnraum verändert sich und wir nutzen so viel Raum, wie wir im Moment benötigen. Ein gemeinschaftliches Wohnen lässt neue Formen der Teilhabe entstehen und stärkt die Gesellschaft.

Der Schweizer Architekt Andreas Hofer ist Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart. Er gilt als Experte für neuartige Planungsstrategien

und partizipative Prozesse und wird als "visionärer Macher" bezeichnet.

Wolfgang Joos, Panflöte, und Stephan Lenz, Klavier, begleiten diesen Gottesdienst musikalisch. Die übliche Bewirtung nach dem Gottesdienst kann derzeit nicht stattfinden. Die Teilnehmenden und Zuschauer haben jedoch nach dem Vortrag die Gelegenheit, real vor Ort bzw. über die Chatfunktion mit Andreas Hofer ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung für den Präsenzgottesdienst wird nicht verlangt, der Mund-Nase-Schutz ist jedoch zu tragen. Es gibt derzeit 62 Sitzplätze, teilt Pfarrerin Dr. Antje Fetzer

Die Veranstaltung wird auch im Livestream übertragen und steht anschließend auf dem YouTube-Kanal des Evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen. Der Link zum Livestream steht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung auf www.evangelisch-in-waiblingen.de. Das Video ist auch später noch ab-

Das Remstal startet in den Sommer

Die 25. Ausgabe des "Remstal Magazins" ist druckfrisch erhältlich. Auch diesmal erwarten die Leser wieder spannende Geschichten und Freizeittipps aus dem Remstal: gerade Wandern und Radfahren haben in den vergangenen Wochen nochmals an Beliebtheit gewonnen. So stellen einige Kommunen im aktuellen Magazin verschiedene Touren vor und auch über die Remstal-Bienenroute wird berichtet. Zur Gartenschau 2019 wurden zahlreiche Spielplätze neu angelegt und ebenfalls die Rems wurde vielerorts erlebbar gemacht. Außerdem gibt es einen Vorgeschmack auf das Remstal-Schlemmer-Menü im Herbst. Ebenso dient das Magazin als Gastgeberverzeichnis mit Übernachtungsbetrieben, Restaurants, Weingütern. Das Magazin ist in der Geschäftsstelle des Remstal-Tourismus, Bahnhofstraße 21 in Endersbach, erhältlich sowie in den kommenden Tagen auch bei den Tourist-Informationen in der Region sowie bei Mitgliedsbetrieben; per E-Mail an info@remstal.de, Telefon 07151 27202-0, im Internet unter www.remstal.de.

"Bach und die südamerikanische Gitarrenmusik"

Musik bei Kerzenschein: Gitarrenabend mit Friedemann Wuttke

In der Reihe "Musik bei Kerzenschein" im Chor der Michaelskirche Waiblingen bietet das Evangelische Bezirkskantorat am Samstag, 4. Juli 2020, von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr einen Gitarrenabend mit Friedemann Wuttke im Chor der Michaelskirche an.

Zum Programm: die beiden berühmtesten und bedeutendsten Komponisten Südamerikas waren Heitor Villa-Lobos in Brasilien und der Argentinier Astor Piazzolla. Beide haben die Musik ihrer Heimatländer, in Brasilien den Choros und den Tango in Argentinien, verschmolzen mit den Formen der europäischen Kunstmusik. In beiden Fällen ist eine kongeniale Musik entstanden, die bis heute die Hörer berührt und begeistert. Beide Komponisten haben Johann Sebastian Bach bewundert und dessen Polyphonie und Spiritualität auch in ihren Werken verarbeitet. Diese Afinität und dieser Kontrast erstrahlt in diesem Konzert mit einer Sarabande von Johann Sebastian Bach und mit Musik aus Brasilien und Argentinien.

Karten gibt es nur beim i-Punkt (Tourist-Information) in der Scheuerngasse. Mittelschiff 12 €, Schüler und Studenten 8 €, Seitenschiff 10 €, Schüler und Studenten 6 €; keine Abendkasse! Mit dem Kauf erhält man einen Sitzplan und ein Infoblatt. Auf der Rückseite der Eintrittskarte bittet der Veranstalter um Name und Telefonnummer. Die Eintrittskarten gibt man am Ausgang ab. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 07151 207224.

VERKEHR, ÖPNV und Bauarbeiten

Änderungen im VVS dauern noch bis Dezember

Tunnelarbeiten

Im S-Bahnnetz der VVS-Region stehen im Jahr 2020 Arbeiten im Tunnel an, die jeweils in der Nacht zum Dienstag ausgeführt werden; zeitlich geplant sind die Einsätze zwischen 22.30 Uhr und 4.30 Uhr. Davon betroffen ist auch die Linie S2, sie fährt möglicherweise früher, als vorgesehen; die S3 verkehrt im Hauptbahnhof Stuttgart auf dem oberirdischen Gleis.

Folgende Termine sind noch angesetzt:

6./7., 24./25. Juli; 10./11., 24./25. August; 14./15., 21./22. September; 12./13., 19./20. Oktober; 2./3., 16./17., 23./24. November; 7./8. Dezember. Im Internet sind die aktuellen Informationen unter s-bahn-stuttgart.de abrufbar; informieren können sich Fahrgäste außerdem über die Apps "DB Streckenagent" oder "DB Navigator".

Für die Kleinen waren Mitmachaktionen auf Unterführung gesperrt

Breitbandausbau der Telekom am Wochenende

Die Unterführung zwischen Neue Rommelshauser Straße und Johannes-Auwärter-Straße wird von Freitag, 3. Juli, 6 Uhr, bis Samstag, 4. Juli 2020, 18 Uhr, gesperrt. Die Bauarbeiten sind Teil des Breitbandausbaus der Deutschen Telekom und der Deutschen Glasfaser. Betroffen ist der Bereich Stuttgarter Straße 83 bis Neue Rommelshauser Straße auf Höhe des Gebäudes Kappelbergstraße 1, Unterführung zwischen Neue Rommelshauser- und Johannes-Auwärter Straße, Alte Bundesstraße/Ecke Johannes-

Haltestelle Seniorenzentrum verlegt

60 Meter Richtung Landratsamt

Die Haltestelle Seniorenzentrum in Fahrtrichtung Friedhof wird bis Mitte Juli etwa 60 Meter in Richtung Landratsamt (Mayenner Straße 14) verlegt. Betroffen sind die Busse der Linie 218.

Kein Bushalt "Im Sämann"

Zwei Alternativstopps

Die Buslinie 209 bedient die Haltestelle "Im Sämann" in Fahrtrichtung Waiblingen Stadtmitte-Bahnhof voraussichtlich bis Freitag, 10. Juli 2020, nicht. Alternativ sollten die Haltepunkte "Korber Steige" oder "Nachtigallenweg" genutzt werden. Hintergrund für die Einschränkung sind Bauarbeiten für einen barrierefreien Ausbau der Haltestellen.

Linie 218 wird umgeleitet

Kein Halt in den Schippertsäckern

Die Linie 218 fährt bis voraussichtlich Mitte Juli eine Umleitung. Die Haltestelle "Schippertsäcker" entfällt in dieser Zeit. Als Alternative können die Haltestellen Talstraße, Fröbelstraße und Schmidener Straße genutzt werden. Im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen werden eine neue Gas- und Wasserleitung im Bereich der Schmidener Straße/Ecke Schippertsäcker sowie Hausanschlüsse verlegt.

Busse halten weiter oben

In Fahrtrichtung Stadtmitte

tung Bahnhof.

Neuer Belag für die Stauferstraße

Bauarbeiten bis Mitte Juli

Die Stadt Waiblingen erneuert in der Stauferstraße von der Winnender Straße bis zum Anschluss der Salierstraße den Belag; im genannten Bereich ist die Asphaltdeckschicht zerschlissen. In diesem Zusammenhang wird auf Höhe der Brücke zum Galgenberg die Bushaltestelle der Linie 207 "Galgenbergbrücke" barrierefrei umgebaut und mit "Kassler Sonderborden" ausgestattet. Der Fahrbahnbelag an der Bushaltestelle wird mit einem so genannten "Halbstarren Belag" hergestellt, der zwar einen längeren Abbindeprozess benötigt, dafür aber beständiger gegen Schub- und Bremskräfte im Bereich von Bushaltestellen ist.

Die Belagsarbeiten können nur unter einer Vollsperrung der Stauferstraße vorgenommen werden, wofür eine Umleitungsstrecke eingerichtet wird. Die Vorarbeiten sowie die Erneuerung der Entwässerungsleitungen der Straßenabläufe und das Versetzen der Bordsteine sowie die Nachbehandlung des Halbstarren Belags an der Bushaltestelle erfolgt unter halbseitigem Verkehr.

Die Bauarbeiten dauern bis voraussichtlich Mitte Juli.

Bus 207 wird umgeleitet

Die Omnibuslinie 207 fährt wegen der oben genannten Bauarbeiten bis Freitag, 14. August, eine andere Strecke: ab Haltestelle "Winnender Straße" geht es direkt zur Haltestelle "Bajastraße". Folgende Haltestellen entfallen: "Galgenbergbrücke", "Stauferstraße" und "Alfred-Diebold-Weg". Als alternative Haltestelle werden angeboten: "Bajastraße", "Fuchsgrube", "Mikrozentrum" und "Salierstraße".

Schulbusse nicht durch Meisenweg

Schulbusse zur Salier-Schulbushaltestelle und Wendeplatte über die Korber Straße, Bajastraße und Salierstraße fahren nicht durch den Meisenweg/Im Sämann, da ein Begegnungsverkehr mit dem Bus der Linie 207 nicht möglich ist.

Bus N 31

Die Busse der Linie N 31 verkehren in Richtung Korb-Großheppach ab der Haltestelle Bürgerzentrum/Hallenbad über die Korber Straße zur Haltestelle Bajastraße. Folgende Haltestellen entfallen: "Galgenbergbrücke", "Stauferstraße", "Alfred-Diebold-Weg"; alternativ können genutzt werden "Korber Steige", "Im Sämann", "Nachtigallenweg" und "Finkenberg".

PERSONALIEN

Wahlen in Mayenne Neuer Bürgermeister ist Jean-Pierre Le Scornet

Der künftige Bürgermeister in Waiblingens französischer Partnerstadt Mayenne heißt Jean-Pierre Le Scornet. Der 55-Jährige setzte sich am Sonntag, 28. Juni 2020, im zweiten Wahlgang durch. Seine Liste "Agir pour Mayenne avec vous" erzielte 50,44 Prozent (2 045 Stimmen). Nach dem französischen Wahlsystem erhält die Liste damit 25 der insgesamt 33 Sitze im Gemeinderat. Die Liste "Mayenne s'écrit ensemble" von Adrien Mottais erreichte 42,48 Prozent (1722 Stimmen) und sieben Sitze, die Liste "Mayenne 2.0 - Un avenir connecté" von Josselin Chouzy erzielte mit 7,08 Prozent (287 Stimmen) einen Sitz. Wahlberechtigt waren 9 631 Bürgerinnen und Bürger, die Wahlbeteiligung lag bei 43,6 Prozent.

Erster Wahlgang am 15. März

Bereits im ersten Wahlgang am 15. März 2020 lag Le Scornets Liste mit 42,8 Prozent vorne, erreichte jedoch die absolute Mehrheit nicht. Der zweite Wahlgang der Kommunalwahlen in Frankreich war ursprünglich für den 22. März 2020 vorgesehen, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Nun konnte die Wahl unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Auch bei der Bekanntgabe der Wahlergebnisse und der anschließenden Gratulation trugen alle Anwesenden einen Mund-Naseschutz schließlich geht es um die Gesundheit aller.

Jean-Pierre Le Scornet wird Nachfolger von Michel Angot, der zwölf Jahre lang an der Spitze der Stadt stand und altersbedingt nicht mehr kandidierte. 1992 kam Le Scornet als Mitarbeiter des Rathauses, als "Directeur de cabinet", nach Mayenne. Seit einigen Jahren ist er Gemeinderat und Regionalrat der Region Pays de la Loire. Sein Bürgermeisteramt tritt er, ebenso wie die neu gewählten Gemeinderäte,

Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte dem künftigen Mayenner Rathauschef namens der Partnerstadt Waiblingen: "Sie kennen die Stadt Mayenne als früherer Mitarbeiter des Rathauses, als Regionalrat und als Bürger. Nun können Sie Ihre erfolgreiche Arbeit für Mayenne als Bürgermeister fortsetzen. Ich wünsche Ihnen dazu viel Glück und Erfolg!".



Der künftige Bürgermeister in Waiblingens französischer Partnerstadt Mayenne heißt Jean-Pierre Le Scornet. Der 55-jährige setzte sich am Sonntag, 28. Juni 2020, im zweiten Wahlgang durch. Foto: privat

Die Haltestelle Obere Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Stadtmitte bleibt voraussichtlich noch bis Ende Juli verlegt. Die Busse aller Linien auf dieser Strecke halten etwa 60 Meter in Rich-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften

"Werbeanlagen Hegnach", Planbereich 31, 32, 33, Gemarkung Hegnach

Öffentlichkeitsbeteiligung – Einladung

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 19. März 2020 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften "Werbeanlagen Hegnach", Planbereiche 31, 32, 33, Gemarkung Hegnach, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 27. Januar 2020.

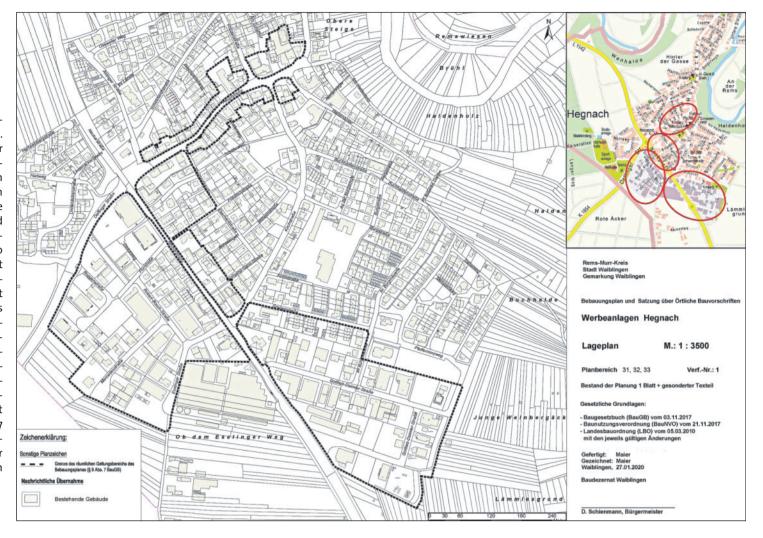
Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

Kein Amtsblatt?

Wer den "Staufer-Kurier", das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, aktuell oder schon länger im Briefkasten vermisst, kann sich an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus wenden: Telefon 07151 5001-1250.

Der vorstehend aufgeführte Abgrenzungsplan und eine Kurzbegründung werden von 10. bis 24. Juli 2020, je einschließlich, auf unserer Internetseite unter www.waiblingen.de/werbeanlagen-hegnach veröffentlicht. Zusätzlich können die Unterlagen im Schaukasten im Marktdreieck, Kurze Straße 24, an der Passage zwischen Scheuerngasse und Kurze Straße und im Rathaus Hegnach während der Öffnungszeiten (Di, Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Do 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) eingesehen werden. Damit die Vorgaben der Corona-Verordnung einhalten werden können, bitten wir für die Einsicht in unseren Räumen um Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 07151 5001-1890 oder per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de. Bitte tragen Sie zur Einsicht eine Alltagsmaske oder sonstige Mund-Nasen-Bedeckung. – Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. – Für ausführlichere Informationen steht Frau Krämer unter der Nummer 07151 5001-3127 zur Verfügung. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungsunterlagen.

Waiblingen, 25. Juni 2020 Fachbereich Stadtplanung



Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbands Unteres Remstal

14. Änderungsverfahren –

Öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB). Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbands Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28. Oktober 2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan Unteres Remstal. Die Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal hat am 27. April 2020 den Auslegungsbeschluss für das 14. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Vorentwurf vom 1. Juli 2019.

Mit dem 14. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Planungsbereiche geschaffen werden:

- Stadt Weinstadt (WE 77): "Nordhalde"
 Stadt Weinstadt (WE 78): "Metzgeräcker
- 2. Stadt Weinstadt (WE 78): "Metzgeracke Süd"

Allgemeine Ziele und Zwecke

• WE 77 Nordhalde, Weinstadt-Beutelsbach: Das Plangebiet weist eine Größe von ca. o,8 ha auf und liegt am nord-östlichen Ortsrand des Weinstädter Ortsteils Beutelsbach.

Die Stadt Weinstadt beabsichtigt, die im Rahmen der Ausweisung des zukünftigen Bürgerparks "Grüne Mitte" entfallene "Wohnbaufläche

Planung" im Gewann "Deitwiesländer" an anderer Stelle im Flächennutzungsplan aufzunehmen. Als Ersatzfläche soll das Plangebiet "Nordhalde" im Stadtteil Beutelsbach in den Flächennutzungsplan mit aufgenommen werden.

Der Bereich des Plangebiets ist unbebaut und durch eine Streuobstwiese geprägt. Er schließt unmittelbar an ein attraktives Wohngebiet an und ist bereits über einen Feldweg und Kanalanschluss erschlossen. Bei der Fläche handelt es sich um eine verträgliche Arrondierung des Ortsrandes von Beutelsbach.

Die Neuausweisung dieser Wohnbaufläche im Bereich "Nordhalde" erfolgt nunmehr in diesem 14. Änderungsverfahren und soll hier eine mittelfristige Siedlungserweiterung sichern.

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt hat am 1. Februar 2018 die Erweiterung der Wohnbaufläche Planung "Nordhalde" beschlossen.

• WE 78 Metzgeräcker Süd, Weinstadt-Endersbach: Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 78 "Metzgeräcker Süd" die planungsrechtliche Voraussetzung für die Sicherung und Erweiterung einer bestehenden Gärtnereifläche geschaffen werden.

Die sensible Lage des Plangebiets – zwischen einem geplanten Wohngebiet im Süd-Osten und der künftigen Gewerbegebietserweiterung im Norden – hat die Stadt Weinstadt veranlasst, diese Pufferzone städtebaulich zu ordnen und zu entwickeln. Der Stadteingang mit den landwirtschaftlich und gewerblich genutzten Flächen soll durch gezielte grünordnerische und städtebauliche Maßnahmen strukturiert und die Nutzungen gesteuert werden.

Die Gärtnerei, die bereits das gesamte Plangebiet einnimmt, soll in diesem Bereich in ihrem bestehenden Betrieb und weiteren Entwicklungsmöglichkeiten gesichert werden. Derzeit ist der Bereich als "Fläche für die Landwirtschaft" und "Aussiedlerhof" dargestellt. Die Änderung in "Sonstiges Sondergebiet "Gärtnerei" Planung" dient der langfristigen Sicherung des bestehenden Gärtnereibetriebs und der Ordnung der städtebaulichen Situation im Bereich "Endersbach West".

Um Planungssicherheit zu schaffen, hat der Gemeinderat der Stadt Weinstadt am 15. Dezember 2016 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Metzgeräcker Süd" beschlossen.

Die räumliche Verteilung der genannten Änderungsvorhaben geht aus der Abbildung hervor ("Abbildung: Räumliche Verteilung der Änderungsvorhaben").

Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts, von Fachgutachten und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vor. Die Stellungnahmen und Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Umweltbericht

Die Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, hat zur 14. Änderung eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 27.04.2020). Dieser beinhaltet:

• Die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess.

• Die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch – Bevölkerung / Gesundheit / Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft / Klima; Landschaft; Kulturund Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.

• Die Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustands.

• Die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung. Hiernach sind durch die Planung auf den untersuchten Flächen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt und Boden zu erwarten. Durch Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minderung und zum Ausgleich von Eingriffswirkungen können diese soweit reduziert werden, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen verbleiben.

Artenschutz

- Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.
- Für das Gebiet WE 77 "Nordhalde" wurde eine artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung durchgeführt. Nach Angaben der Gutachter sind artenschutzrechtliche Belange betroffen, können aber durch CEF-Maßnahmen oder Ausnah-
- meregelungen überwunden werden.
 Für WE 78 "Metzgeräcker Süd" wurde eine Untersuchung europarechtlich geschützter Tierarten durchgeführt. Durch das Vorhaben werden in den Randbereichen Flächen mit Lebensraumfunktionen für den Großen Feuerfalter betroffen. Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände können mit der Durchführung von funktionserhaltenden Maßnahmen innerhalb des Geltungsbereichs vermieden werden. Die Maßnahmen

werden nur bei einer baulichen Erweiterung der Gärtnerei nach Westen auf den bislang nicht baulich genutzten Flächen notwendig.

Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffen folgende Themen:

- Bodenschutz, Verlust der Bodenfunktion
- Verlust von Bodenfunktionen
- Artenschutz

Landwirtschaftliche Belange
 Darüber hinaus liegen folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen mit umweltbezo-

genen Inhalten für WE 77:

• Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung, Weinstadt, Nordhalde mit Ergänzung (Anlage 1)
für WE 78:

• Untersuchung europarechtlich geschützter Tierarten, Weinstadt, Metzgeräcker Süd (Anlage

Der Entwurf für das 14. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit von 13. Juli 2020 bis 14. August 2020 jeweils zu den üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht und Information aus

Auslegung

Die öffentliche Auslegung erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal im Flur des Stadtplanungsamts Weinstadt in Beutelsbach, Poststraße 17, 2. OG, als auch bei den Verbandskommunen:

 Dezernat III, Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), Besprechungszimmer 502, 5.
 OG, 71332 Waiblingen. – Damit die Vorgaben der Corona-Verordnung eingehalten werden können, bitten wir für die Einsicht in unseren Räumen um Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an susanne.keil@waiblingen.de.

- Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 2. OG, Flur/Vorraum Zimmer 208, 70734
 Fellbach
- Bauamt der Gemeinde Kernen, (Rathaus), Stettener Straße 12, 2. OG, 71394 Kernen
- Ortsbauamt der Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, Foyer (Planeinsicht), Bauamt (Unterlagen), 71404 Korb. Damit die Vorgaben der Corona-Verordnung eingehalten werden können, bitten wir für die Einsicht der Unterlagen in unseren Räumen um Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de.

Zur Sicherheit der Besucher ist das Betreten aller Gebäude der Stadtverwaltung nur mit einer einfachen Mund-Nasen-Maske erlaubt.

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-14 und www.orplan.de/staedtebau in elektronischer Form verfügbar. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse planungsverband@weinstadt.de abgegeben werden.

Weinstadt, 23. Juni 2020 Planungsverband Unteres Remstal Geschäftsstelle Weinstadt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Kinder- und Jugendförderung von August 2020 an eine bis Mai 2022 befristete Stelle als

Sozialpädagoge (m/w/d) für die offene Jugendarbeit im Jugendtreff Korber Höhe

mit einem Beschäftigungsumfang von 75 Prozent zu besetzen.

Der Jugendtreff befindet sich im "Forum Nord". Im Vordergrund der Konzeption stehen ein konsumzwangloser Freundestreff mit verschiedenen Spielmöglichkeiten (z. B. Kicker, Billard) und einzelne kleinere Veranstaltungen. Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Organisation des Betriebs und die Durchführung offener Angebote für "Teenies". Für ältere Jugendliche ist federführend ein weiterer Mitarbeiter verantwortlich.

Ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium, Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz setzen wir voraus. Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit insbesondere in der offenen Jugendarbeit ist von Vorteil. Außerdem erfordert das Aufgabengebiet eine flexible Arbeitszeitgestaltung (auch abends und an Wochenenden).

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die inhaltlich mitgestaltet werden kann,

interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten, fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Superrevision. Außerdem wird ein Fahrtkostenzuschuss von 50 Prozent zu öffentlichen Verkehrsmitteln gewährt.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis zu Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter Telefon 07151 5001-2720 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

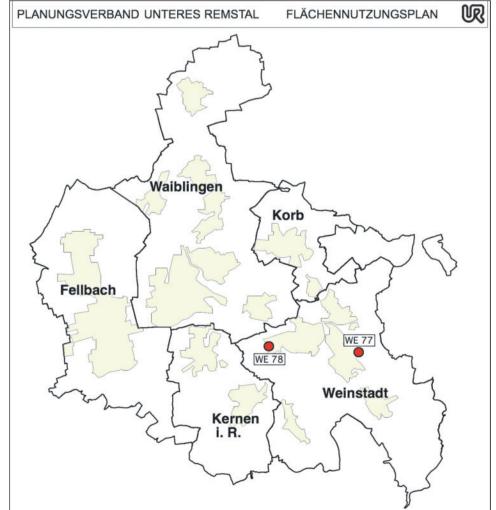
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 20. Juli 2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de





INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Aktuell: Von Montag, 6. Juli, an ist die Cafeteria im Forum Mitte wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen/forummitte abrufbar.

Auch Gruppen, Kurse und kleinere Veranstaltungen finden dann wieder statt. Informationen zu den Gruppen erhalten Sie bei den Gruppenleiter/-innen und im Forum Mitte. Den Veranstaltungsreigen eröffnet eine Kaffeehausmusik mit Alain Franiatte am Dienstag, 7. Juli, um 15 Uhr. Da die Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist, wird um frühzeitiges Erscheinen gebeten.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. "Stadtteil-Büro" mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Aktuell: noch geschlossen.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940. Derzeit aber noch geschlossen!

Jugendtreff teilweise offen

Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roett-ger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Im Teeniebereich sind zehn Personen erlaubt, im Jugendbereich acht.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. "Stadtteilmanagement" mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin. Aktuell: noch geschlossen.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: keine Angebote.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Aktuell: bis auf Weiteres keine Angebote.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschuleunteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Am 14. September beginnt das neue Musikschuljahr. In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene; Beratungsgespräche und kostenlose Schnupperstunden für alle Fächer. Anmeldungen zu allen Instrumentalfächern, zu Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik gehen an die Musikschule Unteres Remstal, Kontaktdaten siehe oben; unter www.msur.de außerdem Onlineanmeldung.

"Lernt Bass! Warum denn das?" – weil es cool ist, in der Band der Bassist zu sein. Man groovt mit der Rhythmusgruppe und bringt die Leute zum Tanzen. Man kann slappen, tappen, grooven, picken, solieren, Akkorde und Melodien spielen. Und das Beste: beinahe jede Band braucht einen Bassisten, jemand muss schließlich den Laden zusammenhalten. Unterricht beim renommierten Bassisten Christoph Dangelmaier: Tel. 0179 4999635; christoph.dangelmaier@msur.de. Anmelden im Sekretariat der Musikschule. s.o.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet:

www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeschluss **sieben** Werktage vor Workshopbe-

Sommerferienprogramm für Kinder: "Leporellos – Motive aus der Natur" für Kinder von acht Jahren an am Donnerstag, 30. Juli, und Freitag, 31. Juli, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Sommeratelier für Kinder von zehn Jahren an: von Montag, 3., bis Freitag, 7. August, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: Beton-Atelier am Freitag, 10. Juli, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr; am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juli, jeweils von 9.30 Uhr bis 17 Uhr.

TuDu-Sommeratelier von 29. Juli an. Ein Projekt für kreative Sommerferien; innitiiert von der Volkshochschule Unteres Remstal, Musikschule Unteres Remstal und der Kunstschule Unteres Remstal. Informationen zu allen Workshops im Internet unter www.kunstschule-rems.de Anmeldung über die Volkshochschule, Tel. 958800, www.vhs-unteres-remstal.de. Die Teilnehmer*innen sollen eine Mund-Nase-Bedeckung dabei haben. Hand-, Werkzeug- und Arbeitsplatz-Hygiene werden den Vorschriften entsprechend umgesetzt. Mit Krankheitssymptomen darf die Kunstschule nicht besucht werden. Begleitpersonen haben keinen Zutritt zu den Unterrichtsräumen.

Kunstvermittlung zur Ausstellung "Follow M.E. – Marion Eichmann" in der Galerie Stihl Waiblingen: Kunstvermittlungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind momentan nur eingeschränkt möglich, deshalb werden derzeit digitale altersentsprechende Vermittlungsangebote angeboten: unter www.kunstschule-rems.de/de/kunstvermittlung oder www.galerie-stihl-waiblingen.de/kunstver-

mittlung sind kleine Führungssequenzen sowie künstlerische Challenges zu finden, die im Wochenrhythmus ergänzt werden und dazu einladen, zuhause kreativ zu werden; beispielsweise können aus bunten Papierschnipseln lustige Wimmelbilder, aus Verpackungsmaterial fantasievolle Automaten oder aus farbigen Klebebändern ganze Stadtlandschaften entstehen.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-

remstal.de. - Aktuell: "Mit dem Smartphone unterwegs": in der vhs und draußen am Freitag, 3. Juli, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – Spanisch lernen mit dem Internet (ab Ende A1) am Dienstag, 7. Juli, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. – Englisch ab A2: Englisch tenses - a brief summary am Dienstag, 7. Juli, von 18 Uhr bis 21 Uhr. -Deutsch- und Integrations-Beratung am Donnerstag, 9. Juli, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr; Anmeldung erforderlich unter info@vhs-unteresremstal.de. - Nebenberuflich erfolgreich selbstständig am Samstag, 11. Juli, von 9 Uhr bis 17 Uhr. – Spanisch für die Reise im Sommer (A1): mit ansprechendem Lehrmaterial und einem abwechslungsreichen Unterricht optimal vorbereitet auf Reisen gehen am Montag, 13. und 20. Juli; Dienstag, 14. und 21. Juli; Donnerstag, 16. Juli, und Freitag, 17. Juli, jeweils 18 Uhr bis 19.30 Uhr, sechsmal.

Online: Hatha-Yoga per Livestream von 6. Juli an montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, dienstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr; Teilnahme bis zu viermal pro Woche, acht Wochen lang. – "False Friends" (A2) am Mittwoch, 8. Juli, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr per Skype.

"TuDu" - Sommeratelier 2020: das künstlerische Sommer-Gemeinschaftsproiekt von Volkshochschule, Kunstschule und Musikschule wird dieses Jahr von Mittwoch, 29. Juli, bis Sonntag, 9. August, in den jeweiligen Räumen der Einrichtungen angeboten. Kunst-, Musik-, Fotografie-, Schreib- und Tanzinteressierte sind eingeladen. Höhepunkt sind die Kurse "Torso in Betonspachteltechnik", der Workshop "Improvisieren und abschalten/entspannen mit dem eigenen Instrument – Musik hautnah erfahren" oder der Schnupperworkshop für Anfänger, der maßgeschneidert die Grundlagen des Mundharmonikaspiels vermittelt. Weitere Informationen im Internet unter www.vhs-unteresremstal.de oder unter Telefon 9588072.

Ausstellung: "Kongo" – die Eröffnung ist für Freitag, 3. Juli, 19 Uhr, geplant. Gezeigt werden Fotografien von B. Pierre Mpama.

Fürs neue Programm anmelden: das neue Programmheft für das Herbstsemester 2020 wird von 13. Juli an über 200 Auslagestellen in Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb verteilt. Online-Anmeldungen sind schon jetzt im Internet möglich. Der Semesterschwerpunkt lautet #halbjahrhundertfest. Die vhs Unteres Remstal wurde 1970 gegründet und feiert im Jahr 2020 ihren 50. Geburtstag und lädt zu einer kompakten Zeitreise durch die 70er-, 80er-, 90er-, 2000er- und 2010er-Jahre ein. Kinder, Jugendliche und Familien finden ihr Angebot wie gewohnt im Extraheft "junge vhs", das dem Programmheft beiliegt. Alle Informationen auch online unter www.vhs-unteres-remstal.de, mobil über die vhsApp oder beim Service-Team telefonisch. Online-Schmökern im

und mit direkter Anmeldemöglichkeit unter www.vhs-unteres-remstal.de.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107.

Aktuell: Vorbereitung für Wiedereröffnung.

Jugendzentrum "Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Aktuell: Neun Personen dürfen jetzt wieder in die Villa, eine Anmeldung auf den oben genannten Wegen ist unbedingt notwendig.

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Kontakt: montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Aktuell: Das Spiel- und Spaßmobil kommt wieder zu den bekannten Sommerstandorten gefahren. Alle nötigen Hygienemaßnahmen werden beachtet: der Aktionsradius wird abgegrenzt; ein Ein- und Ausgangstor wird es geben und ein mobiles Handwaschbecken wird vor Ort sein; auch der Abstand wird eingehalten. Thema: "Do it yourself". – An folgendem Termin von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr wird das Spielund Spaßmobil anzutreffen sein: am Donnerstag, 2. Juli, Hohenacker.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre.

Aktuell: die Kinderpädagogik auf der Jugendfarm ist wieder dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr und von 16.30 Uhr bis 18 Uhr offen; die Kinder müssen jedoch vor dem Besuch angemeldet werden: telefonisch unter 0159 06304308 dienstags bis freitags von 11 Uhr bis 18 Uhr. In einem Flyer, der im Internet unter www.waiblingen.de eingestellt ist, sind die Regeln für den Besuch während der Coronapandemie zusammengestellt.

Tafel Waiblingen

Aktuell: Wer im Besitz einer Tafelkarte bzw. eines Tafelausweises ist, kann voraussichtlich bis zu den Sommerferien statt in der Fronackerstraße in der Turnhalle 3 des Staufer-Schulzentrums in der Mayenner Straße 30/2 einkaufen. Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag von 11 Uhr bis 13.30 Uhr.

neuen Blätterkatalog, durchgehend verlinkt https://tafel-waiblingen.de

KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. — Online-Kurse per "Zoom": Pilates, mittwochs bis 22. Juli von 17 Uhr bis 18 Uhr, sechsmal; Einstieg jederzeit möglich. — Yoga, mittwochs bis 22. Juli von 18.05 Uhr bis 19.05 Uhr, sechsmal, Einstieg jederzeit möglich. — Home Workout Rücken, freitags bis 24. Juli von 8.45 Uhr bis 9. 45 Uhr, fünfmal. — Vor Ort: Der Wald als Kraftquelle" am Samstag, 11. Juli, von 14 Uhr bis 16 Uhr; Treffpunkt ist der Parkplatz Hartwaldhalle in Hegnach.

"Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamiliawaiblingen.de.

Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

"Flügel"-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Aktuell: Pro familia berät weiterhin rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen). – Achtung, Mädels und Jungs: für euch haben wir eine Hotline eingerichtet unter der Nummer 016095509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen

Offene Sprechstunde der Familienhebamme: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. — **Aktuell:** Seit 1. Juli finden Sprechstunden wieder regulär statt, Tel. siehe oben. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Terminvereinbarung erforderlich.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrumwaiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. – Aktuell: Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung hat ihre Arbeit wieder aufgenommen. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Ein persönlicher Besuch ist mit Mund-Nase-Schutz und unter den Corona-Sicherheitsvorschriften möglich.

"wellcome"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Das Projekt "wellcome" des Familienzentrums unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913, www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Trachtenverein "Almrausch"

Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109 in Kernen bleibt wegen der Auswirkungen der Coronapandemie bis auf Weiteres geschlossen. Das Vereinsheim kann derzeit auch nicht für private Zwecke gemietet werden. Informationen zum Vereinsleben gibt's auf der Homepage: www.trachtenverein-waiblingen.de.

Haus- und Grundbesitzerverein Wieder persönliche Rechtsberatungen mög-

lich; Angebot sollte jedoch nur in Ausnahmefällen genutzt werden. Wer zur Sprechstunde kommt - freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, Anwaltskanzlei Schmid-Leibfritz, Fronackerstraße 22 (auch wieder Formularverkauf) –, sollte dies ohne Begleitperson tun; die Hygieneschutzmaßnahmen sind zu beachten und eine Atemschutzmaske ist zu tragen. Um Anmeldung wird unter 9828700 gebeten. Telefonische Rechtsberatung: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr (Mitgliedsnummer bereithalten). Anfragen per E-Mail an info@hausundgrundwnwi.de. Steuerberatung und bautechnische/baurechtliche Beratung, Terminvergabe unter Telefon 9828700, auch Formularbestellung unter dieser Telefonnummer, E-Mail s.o.

Möchten Sie Informationen zu Veranstaltungen – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in dieser Rubrik veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum "Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.



Bläserklänge und Vorfreude auf 2021

Das Waiblinger Altstadtfest? Ja klar, das wäre wie immer am letzten Juni-Wochenende gewesen – wenn nicht dieses Jahr die Corona-Pandemie einen Strich durch dieses und die Stadtfeste in allen Kommunen gemacht hätte. Keine Großveranstaltungen bis 31. Oktober 2020, so lautet die derzeit gültige Regelung in Baden-Württemberg. Schade, aber unvermeidlich, um eine weitere Ausbreitung des Virus' zu verhindern. Echte Waiblingerinnen und Waiblinger

haben aber den Termin im Blut und am vergangenen Wochenende ans Altstadtfest gedacht – auch das Städtische Orchester Waiblingen, das unter Wahrung der Abstandsregeln die traditionellen Bläserklänge vom Hochwachtturm zum Auftakt des Festes dennoch erschallen ließ, auch wenn das anschließende Fest ausfallen musste. Kultur trotzt Corona – und erhöht die Vorfreude auf das Altstadtfest vom 25. bis 27. Juni 2021! Foto: städtisches Orchester

Wein-Picknick an d'r Scheuer

Fernblick erster Klasse inklusive

Den Sonnenuntergang in einer idyllischen Umgebung miterleben und dabei ein Vesper und einen guten Tropfen Wein genießen. Das macht das Weingut Häußermann donnerstags am 9. und 23. Juli sowie am 6. und 20. August jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr bei d'r Scheuer im Schneiderbäumlesweg in Waiblingen-Neustadt (Richtung Schwaikheim/Korb) möglich. Die Koordinaten: 48° 50' 41.359" N 9° 19' 56.806" E. Zu dem Picknick gibt es Weine nach Wahl in Flaschen, gut gekühlt und stil-

volle Gläser ebenso. Sitzplätze zu zweit und in Gruppen bis sechs Personen stehen zur Verfügung. Eine Reservierung ist wegen der Abstandregelungen durch Corona zwingend erforderlich. Preise, Anmeldung und weitere Informationen gibt es telefonisch oder per E-Mail: Bio-Weingut Häußermann, Telefon 07151 83483, mail@bioweingut-haeussermann.de, www. bioweingut-haeussermann.de.

Das Wein-Picknick wird nur bei trockenem Wetter angeboten.